

Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

JEWELIER
FEHN
Uhrmacher
Goldschmiede &
Edelmetallverwertung
Friedrich-Ebert-Str. 14
61476 Kronberg
Tel.: 06173 1022

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

28. Jahrgang

Donnerstag, 21. September 2023

Kalenderwoche 38

Zusammenarbeit von Städten und Gemeinden – Interkommunaler Austausch kann funktionieren



Im Bild von rechts nach links: Erster Stadtrat Heiko Wolf, Dr. Uli Molter (Stadt Oberursel), Matthias Ott (Stadtplanung), Sandra Poschmann (Leiterin Fachbereich Stadtentwicklung und Umwelt), Stadtverordnete Alexandra Sauber (UBG), Stadträtin Ute Neumann (B90/Die Grünen), Eleni Mayer-Kalenti (Stadtentwicklung), Michael Boßhammer und Mark Schwalm (beide Firma mobilDenker), Bürgermeister Christoph König, Stadtrat Gilbert Sonntag (FDP), Stadtrat Prof. Jörg Mehlhorn (KfB), Stadtrat Hans-Jörg Niermann (CDU) **Fotos: Göllner**

Kronberg/Oberursel (mg) – Ökonomie ist ein Zauberwort. Letztlich jedoch auf der Ebene der politischen und verwaltungstechnischen Realität mehr als wichtig, um zeit- und geldsparend Projekte umsetzen zu können – die Daseinsvorsorge als kommunale Aufgabe in der praktischen Realität. Verschiedene Faktoren wie technologische Entwicklungen, finanzielle Ressourcen, der demografische Faktor und gestiegene Erwartungshaltungen auf vielen Seiten der Gesellschaft beschäftigen Kommunen mit immer mehr Inhalt und Herausforderung. Die interkommunale Zusammenarbeit zwischen Städten und Gemeinden kann dabei unterstützen, voneinander zu lernen und zu profitieren; sei es, wie man es macht – oder auch, wie man es besser nicht machen sollte.

Verkehrswende

Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Kronberg trafen sich in diesem Zusammenhang am Samstag, 16. September, mit Oberursels Bür-



Bürgermeisterin Antje Runge (Oberursel, Mitte) und Bürgermeister Christoph König (Kronberg, re.)

germeisterin Antje Runge und Dr. Uli Molter, dem Leiter der Abteilung Nachhaltigkeit-Mobilität der Stadt. Themenschwerpunkt war die

Verkehrswende, im Konkreten ein nachhaltiges Mobilitätskonzept mit dem Schwerpunkt Radverkehr.

Kronbergs „Delegation“ traf sich um kurz vor 12 Uhr am Samstag bei Sonnenschein auf dem Bahnhofsvorplatz in Oberursel und bestand aus Bürgermeister, Erstem Stadtrat, einer Reihe von Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern und zwei Vertretern der Firma mobilDENKER, die zukünftig beratend zur Seite stehen. Anschaulich und gleichzeitig unterhaltsam trug im Laufe des Tages Uli Molter, der gemeinsam mit Matthias Ott von der städtebaulichen Planung in Kronberg das Treffen plante, auf einem mehr als einstündigen Fußmarsch durch Oberursels Straßen vor, welche Problematiken sich beim Thema Radwege auftun, welche positiven Effekte die Umsetzung haben kann und was noch alles zu tun und zu berücksichtigen sei. In der Nachbarkommune entsteht ein Modellversuch, der sich an dem verkehrlichen Leitbild orientiert, das das Oberurseler Stadtparlament beschloss. Ein solcher Leitfaden wird aktuell in Kronberg entwickelt. Das Thema Fahrradstraße und Schülerverkehr wurde in den Blickpunkt genommen, und spätestens an dieser Stelle merkte man, dass der Teufel im Detail stecken kann. Tiefgaragegebühren, die der Kreis als Träger erhebt, motivieren Lehrpersonal einer Oberurseler Schule beispielsweise, im angrenzenden Wohngebiet zu parken – teilweise ordnungswidrig –, um den Kosten aus dem Weg zu gehen. Dies wiederum hat Auswirkungen auf die Parkplatzsituation und folglich auch auf das Gestalten einer Fahrradstraße, die an sich den Schülerinnen und Schülern dienlich sein soll, denn Parkplätze und Fahrradstraßen an derselben Stelle sind häufig problematisch. Auch Feuerwehrafahrten müssen im Kontext beachtet werden, die Farbgebung Hinweis liefernder

Piktogramme muss abgewogen und mit der Straßenverkehrsbehörde und den gesetzlichen Regelungen abgestimmt sein. Sind gekennzeichnete Trennlinien für Radfahrer und Fußgänger der Co-Existenz zuträglich oder rufen sie eher problematisches „Reviervverhalten“ hervor? Ein weiterer wichtiger Punkt, den sowohl Antje Runge als auch Uli Molter auf dem Weg aus Erfahrung ansprachen, ist die niederschwellige und rechtzeitige Bürgerbeteiligung vor der Umsetzung von Projekten. „Man muss die Leute mitnehmen, dort, wo sie sind“, so die Verwaltungschefin.

Fortsetzung auf Seite 2

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann

Schmuckvoller Herbst

24. September 2023
10.00 bis 17.00 Uhr

Familie Peselmann
Tannenwaldallee 61 • 61348 Bad Homburg
www.baumschule-peselmann.de

Auge & Ohr
Hörsysteme

Seit 1997

Ihre Spezialisten für Hörgeräte in Kronberg!
Telefon: 06173-9977301
Berliner Platz 2 • Kronberg
www.augeundohr.com

NUTZE UNSERE in den Ferien INTENSIVKURSE

Komplette Theorie (Klasse B) in nur 7 Werktagen!

NÄCHSTER TERMIN IM OKTOBER
Sa, 21.10.2023 - Sa, 28.10.2023
in Königstein, Bad Homburg, Oberursel und Friedrichsdorf

fahrschule-hochtaunus.de
JETZT ONLINE ANMELDEN

Fahrschule Hochtaunus
Inh. Markus Lottberger
drive up your life

PERSÖNLICHE EINLADUNG
IDEEN FÜR IHR **BAD**

huhn BÄDERSTUDIO
061 72 / 930 63

22.09.2023
Von 10 – 18 Uhr
23. + 24.09.2023
Jeweils von 10 – 15 Uhr

Niederstedterweg 11 • 61348 Bad Homburg

HALLMANN
25 JAHRE • SEHEN • HÖREN • LEBEN

50% auf Marken-Brillengläser

JUBILÄUMS-FINALE
Nur mehr bis 18.11.23

Gültig bis 18.11.2023 beim Kauf von Meisterglas® Brillengläsern/Sonnengläsern. Beim Kauf eines Glaspaares der Marke Meisterglas® erhalten Sie eines der Gläser kostenlos. So sparen Sie 50% auf den Glaspriest. Nur für Neuaufträge. Kann nicht mit anderen Aktionen/Komplettbrillenangeboten /Gutscheinen kombiniert werden. Keine Barauszahlung möglich. Optik Hallmann Große Str. 27, 24937 Flensburg

Sulzbach, im Main-Taunus-Zentrum
Königstein/Taunus, Frankfurter Str. 1
☎ 0800/412 6000 • optik-hallmann.de



WÄHLEN SIE SEBASTIAN SOMMER



CDU

HESSEN WEITER FÜHREN

Am 8. Oktober 2023 haben Sie die Wahl.

www.sebastian-sommer.eu

Das Brunnenfest-Revival in „Schimmerich“ machte Lust auf mehr



Der Ernst-Schneider-Platz mit angrenzender Viktoria-Schule und der Kirche St. Alban

Fotos: Göllner

Kronberg (mg) – Im Jahr 1985 fand das Brunnenfest in Schönberg zum ersten Mal statt. Nach mehreren Unterbrechungen während der zurückliegenden 27 Jahre feierte der Stadtteil am Samstag bei bestem Wetter ein launiges Comeback mit rund 500 Gästen vom



Die Initiatoren des diesjährigen Brunnenfestes (von li.): Mathias Völlger, Christoph Grabowski, Gregor Baumann, „Meggy“, Katharina Werner, Susanne Jäger, Karl Eilhard-Papouschek und Annabelle Wiedmann

frühen Nachmittag bis zum späten Abend. „Schimmerich“, wie es im Volksmund auch heißt, zeigte sich sodann von seiner schönen Seite. Der neu gestaltete Ernst-Schneider-Platz in der direkten Nachbarschaft der St. Alban Kirche bot eine attraktive Kulisse für eine Musik-Bühne, die rund um die Uhr mit Rock, Blues und Country bespielt wurde. Für die Verköstigungen sorgten die anliegenden Gastronomen, der Weinstand Hamm aus Ingelheim und die Vereine selbst. Tische und

Bänke luden viele Menschen ein, sich wiederzusehen, auszutauschen oder kennenzulernen. In der benachbarten Taunushalle und auf dem Gelände der Viktoria-Schule fanden weitere Programmpunkte statt. Eine Reihe zehnjähriger Turnerinnen der TSG Schönberg gab eine Choreographie zu tanzbaren Beats zum Besten, während ansonsten viele Kinder Spaß auf einer Hüpfburg im Schulhof hatten. Im neuen Zuhause des Musiker-Netzwerks Creative Sounds, der C-Lounge, das sich ansprechend in der Taunushalle eingerichtet hat, lief ein Image-Film des Vereins, der auch die Bühne auf dem Ernst-Schneider-Platz organisierte und musikalisch plante.

Unterstützung

Unterstützt von der Stadt Kronberg und medial unter die Arme gegriffen vom Stadtmarketing konnten die Planerinnen und Planer um die Turn- und Sportgemeinde Schönberg, den Heimatverein „Schönberg lebt“, das Musiker-Netzwerk Creative Sounds, den Verein der Freunde und Förderer der Viktoriaschule, die Viktoriaschule selbst und die Gastronomiebetriebe Magnolia und Freizeit ein Fest für Jung und Alt und alles dazwischen entwickeln, das gewiss auf Kontinuität hoffen lassen darf. Das neue Logo des Schönberger Brunnenfestes orientierte sich am Brunnen in der Friedrichstraße und wurde von Grafikdesigner Christoph Grabowski gestaltet.

Es symbolisiert nun nach der stimmigen Veranstaltung tatsächlich einen gelungenen Neuanfang. Im kommenden Jahr wird es sich beweisen. Schönbergs Ortsvorsteher Mathias

Völlger, der gleichzeitig auch Vorsitzender von Schönberg lebt e.V. ist, freute sich über den gelungenen Neuaufakt: „Das Leben im



Junge Turnerinnen der TSG Schönberg

Stadtteil wird auf diese Weise angenehm gefördert. Das breite Programm des Fests dient der gemeinsamen Verständigung und dem gesellschaftlichen Zusammenhalt.“

Etwas später antworteten zwei ältere Frauen und ein Mann im gleichen Alter auf einer Bierzeltgarnitur vor der Viktoriaschule mit Kuchen und Kaffee vor sich auf dem Tisch auf die Frage, was ihnen denn heute besonders gut gefiele: „Alles ist da, was man braucht. Auch mein Enkel“. Ihre Banknachbarin ergänzte: „Schönberg ist schön gemütlich, aber hier kann auch was los sein. Für mich könnte es das gerne öfter geben“. Ihr Begleiter nickte und schmunzelte: „Es ist, wie es ist. Es ist doch gut so.“

Teure E-Bikes aus Garage gestohlen

Kronberg (kb) – Zwei E-Bikes wurden in der vergangenen Woche zwischen dem 10. und 15. September in Kronberg gestohlen. Hier drangen die Einbrecher in die Garage eines Einfamilienhauses im Talweg ein und nahmen die beiden Pedelecs der Hausbewohner an sich. Die genaue Tatzeit steht noch nicht fest, lässt sich aber bislang auf Sonntagmittag bis Freitagmorgen eingrenzen. In diesem Zeitraum gelangten die Diebe in die Garage und flüchteten mit den Rädern im Wert von über 10.000 Euro im Gepäck in unbekannte Richtung. Auch hier ermittelt nun die Kriminalpolizei und nimmt Hinweise unter (06172) 120-0 entgegen.

Interkommunaler Austausch kann funktionieren und fruchten

Fortsetzung von Seite 1

„Und dann stehen wir auch am Wochenende auf dem Bürgersteig mitten im Wohngebiet mit einem Tisch, auf dem Pläne ausgebreitet sind. Und die Menschen nehmen es an“, fügte Molter hinzu. Auch Bürger-Veranstaltungen seien gut besucht und lösen Missverständnisse, bevor diese entstehen können. So kann man auch an dieser Stelle sagen: Angemessene und kompetente Kommunikation zählt sich aus. In den nächsten zwei bis fünf Jahren soll nun in Oberursel ein System von Fahrradstraßen entstehen, wodurch auch Parkräume neu geordnet werden müssen.

Im Rahmen der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten ‚Mobilitätswerkstadt2025‘ hat die Stadt Oberursel begonnen, in ihrem Projekt pimoo (Plattform für integrierte Mobilität in Oberursel) die Mobilität zu stärken. Am Ende der Fußexkursion gab es von Uli Molter noch eine digitale Präsentation in Oberursels „Denkwerkstatt“ ‚Thiiird Place‘, die pimoo vorstellte. Es wurde für das Zusammenspiel von Mobilitätsangeboten Bewusstsein geschaffen – ob öffentlicher Personennahverkehr, Fahrrad oder Auto. Digitale Applikationen wurden erklärt. „Wie ich den Tag mobil gestalte, entscheidet sich morgens auf der Bettkante“, erklärte Molter. Gerade das Thema Verkehr, der zukünftige Wandel und das Zusammenspiel sind geeignet für die interkommunale Zusammenarbeit, denn, wie Kronbergs Bürgermeister König und der Erste Stadtrat Heiko Wolf Oberursels Bürgermeisterin Runge beipflichteten, sind Synergien zu nutzen und Transparenz für Entscheidungen zu schaffen. Der Verkehr sei in der Natur der Sache nicht kommunal begrenzt. „Man neigt dazu, sich an Bedenken

festzuhalten“, formulierte Christoph König dann noch, um sich jedoch an Uli Molters Aufforderung zum Schluss: „Seien Sie mutig“ zu orientieren. Während der gesamten Veranstaltung hörten die Kronbergerinnen und Kronberger in Amt und Würden aufmerksam und interessiert zu, stellten Fragen und bekamen Antworten. Am Schluss bedankte sich im Namen aller dann Fachbereichsleiterin Sandra Poschmann für das Treffen. Da die Stadt Kronberg bereits eine Absichtserklärung formulierte, mit der Stadt Oberursel zusammenzuarbeiten, ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass das nicht das letzte interkommunale Treffen der beiden Kommunen war.



Dr. Uli Molter

Buchtipp

Aktuell

Berghütte

Roman von Fanny Desarzens, aus dem Französischen von Claudia Steinitz, Atlantis 20 Euro

Es ist noch früh am Morgen irgendwo in den Alpen. Ruhig führt der Bergführer Jonas eine Gruppe von Wanderern auf einer mehrtägigen Tour durch die Berge. „Man kann sich nur schwer vorstellen, dass da unten etwas geschieht, während man sich hier oben so allein auf der Welt fühlt. So weit oben, dass man über sich selbst ist.“ Es wird nicht viel gesprochen. Jeder ist mit sich selbst beschäftigt, nur wenn gelegentlich einer stolpert, hilft man. Am Abend erreicht man endlich eine Hütte. Sie wird von Paul bewirtschafte, der Jonas Freund ist und das beste Brot backt. In seiner „Baita“ treffen sie gelegentlich einen anderen Bergführer, Galel, den man schon von weitem an seinem fröhlichen Pfeifen erkennt, und dessen „Lachen wie ein Balsam (ist)“. Doch eines Tages kommt der verändert zurück und die Freunde beginnen sich Sorgen um ihn zu machen. Fanny Desarzens' Roman ist eine Hommage an die Berge, ihre Stille, ihre Schroffheit und ihre Schönheit. Die Freunde verstehen sich ohne viele Worte, was die Kargheit und gleichzeitig die Harmonie der Natur widerspiegelt. Ein Buch für alle, die die Alpen lieben. Sie werden hier die Stimmung einer Bergtour nachfühlen können. Die Autorin erhielt für diesen Roman den Schweizer Literaturpreis 2023.

KRONBERGER BÜCHERSTUBE
 Inh. Dirk Sackis
 info@taunus-buch.de
 Tel. 06173 5670
 Friedrich-Ebert-Str. 5
 61476 Kronberg

Wie man Schule erlebt und erleben könnte

Kronberg (kb) – Die SPD Kronberg und die Kronberger Lichtspiele zeigten am 14. September die Dokumentation „Bildungsgang“, die Schule verändern wollen. „In 100 Jahren hat sich alles geändert – die Gesellschaft, die Technik, nur nicht die Klassenräume“, fasste Roger Chirvann vom Kreisschülerrat Hochtaunuskreis seine Eindrücke zusammen. Diese teilten die Zuschauerinnen und Zuschauer über alle Generationen hinweg, eine Mischung aus Aha-Erlebnis „Schule ist ja immer noch wie vor 100 Jahren“, gemischt mit starken Gefühlen und großer Begeisterung. Die jungen Menschen im filmischen Beitrag zeigen: Du warst, du bist nicht alleine mit deinem Schulerleben. Und wir wollen das ändern. „Bildungsgang – Schule neu denken“ ist eine Initiative von jungen Menschen aus Stuttgart, die ihre Ideen, wie Schule auch Spaß und Sinn machen kann und ins 21. Jahrhundert passen könnte, in die Öffentlichkeit transportieren. Dazu haben sie auch den Verein Demokratische Stimme der Jugend e.V. gegründet. Der Film läuft seit 11. Mai in ausgewählten deutschen Kinos, „und wir freuen uns riesig, dass wir es geschafft haben, ‚Bildungsgang‘ hier in Kronberg zu zeigen“, sagt Bernhard Schneider, Sprecher für Schule und Bildung in der SPD-Kreistagsfraktion.

Apotheken-

Notdienst

Nachtdienst-Sonntagsdienst-Feiertagsdienst

Do. 21.09.	Easy Apotheke Kapellenstraße 48A, Krieffel Tel. 06192/206710
Fr. 22.09.	Park-Apotheke Hainstr. 2, Kronberg Tel. 06173/79021
Sa. 23.09.	Rats-Apotheke Rathausplatz 16, Eschborn Tel. 06196/42131
So. 24.09.	Dreilinden-Apotheke Hauptstraße 19, Neuenhain Tel. 06196/22937
Mo. 25.09.	Thermen-Apotheke Am Bahnhof 7, Bad Soden Tel. 06196/22986
Di. 26.09.	Alte Apotheke Limburger Str. 1a, Königstein Tel. 06174/21264
Mi. 27.09.	Brunnen Apotheke Prof.-Much-Str.2, Bad Soden Tel. 06196/7640670

Die Dienstbereitschaft der jeweiligen Apotheken beginnt um 8.30 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8.30 Uhr. Angaben ohne Gewähr!

KRONBERGER MUSIKWERKSTATT

die Freude musiziert stets mit
Jugendliche Kinder Erwachsene
 Klaviergarten Alter 4-5 Jahre
 Klavier Violine Violoncello
 Gitarre Gesang Klarinette

jetzt anmelden für neue Kurse

Hartmuthstraße 1a · Kronberg im Taunus
 www.kronberger-musikwerkstatt.de

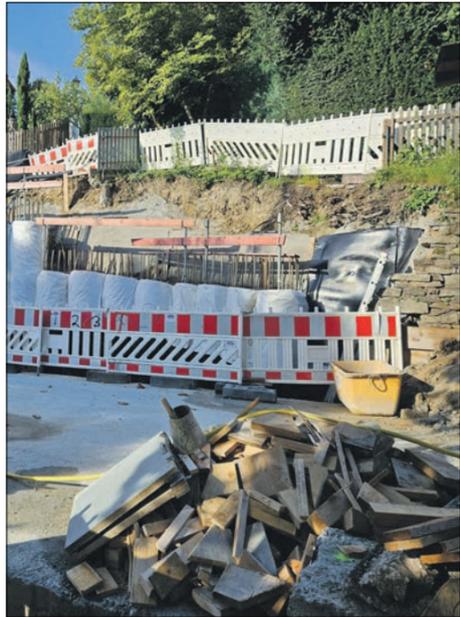
Bauarbeiten in der Hainstraße gehen gut voran

Kronberg (hmz) – Die Sperrung der Hainstraße sorgt aufgrund der Einschränkungen im Innenstadtbereich und der zusätzlichen Belastung der Anwohner in der Schillerstraße für Unmut. Die Geduld wird jedoch auch weiterhin noch strapaziert werden, da mit dem Ende der Baumaßnahme erst im November zu rechnen ist. Bis dahin heißt es: Rücksicht nehmen. Schon im Interesse der Stadt hat Erster Stadtrat Heiko Wolf daher die Fortschritte auf der Großbaustelle im Blick und steht in regem Austausch mit dem Bauherren „Hessen Mobil.“

Nach dem aktuellen Sachstand befragt erklärte Stadtrat Wolf, dass er „wenig Zweifel“ daran habe, „dass es bis Ende November mit der



Fotos: Muth-Ziebe



Die Bauarbeiten sollen im November beendet sein.

Fertigstellung klappt.“ Im Oktober werde mit den Arbeiten an der Treppe begonnen und er sei zuversichtlich, dass der Zeitplan eingehalten werde. So positiv liest sich der Verlauf der Bauarbeiten auch auf der homepage von Hessen Mobil. Darin heißt es unter anderem: Die Arbeiten an einer Stützmauer an der Landes-

straße 3005 (Hainstraße) in Kronberg würden weiter voranschreiten. Nach Abschluss der Vorarbeiten sei die eigentliche Stützmauer auf einer Länge von 25 Metern errichtet worden. Dafür sei zunächst ein Stahlgeflecht (Bewehrung) in eine vorgefertigte Form (Schalung) eingesetzt worden. Wenn die Stützmauer errichtet worden sei, folge ab Oktober der Bau der dazugehörigen Treppe sowie die Erneuerung der parallel verlaufenden Straße.

Trotz wetterbedingter Hürden hätten während der Sommerferien sämtliche Arbeiten an der Bohrpfahlwand nach Zeitplan abgeschlossen werden können.

Auch die extra für den Bau errichtete vier Meter hohe Rampe sei bereits zurückgebaut worden. Bekanntlich erneuert Hessen Mobil seit 15. Mai die Stützmauer mit Treppenaufgang an der Landesstraße 3005 (Hainstraße) in Kronberg. Ende November wird die Vollsperrung der Landesstraße 3005 aufgehoben, aber unter einer halbseitigen Sperrung mit Lichtsignalanlage werden die restlichen Arbeiten bis 22. Dezember durchgeführt werden.

Differenzen bei der Stadthallensanierung

Kronberg (mg) – Ästhetik kann zumindest auch im Auge des Betrachtenden liegen. In der vergangenen Ausgabe waren zwei Leserbriefe enthalten, die sich mit der aktuellen Sanierung der Stadthalle beschäftigten. Beide Autoren waren maßgeblich am damaligen Bau Anfang der 1990er Jahre beteiligt und haben somit ihre Verdienste. Knackpunkte der Briefe waren zum einen das Urheberrecht des Architekten und das Interesse an verlorener gegangener Ästhetik durch Veränderung, zum anderen die Frage nach der Notwendigkeit des erneuten Anlegens der Außenfassade samt Kosten. Dem Kronberger Boten liegen Informationen vor, dass zu Zeiten der Realisierung der Stadthalle vertraglich geregelt wurde, den § 14 Urheberrechtsgesetz stark einzuschränken. Zusammengefasst ist zu entnehmen, dass sich der Architekt und seine Rechtsnachfolger verpflichten, Abweichungen von der Vorlage zu gestatten. Das gilt auch für das fertige Werk. Somit ist formal juristisch das Thema unter Dach und Fach, denn eine Entstellung des Werks ist nicht zu vermuten. Nun könnte und kann man sich darüber austauschen, ob eine ästhetische Einschränkung dadurch vorliegt, dass die vormals grauen Fensterprofile - diese wurden wohl im Zuge der Neugestaltung des Berliner Platzes durch die Anregungen eines anderen Architektur-Büros 2005 umgestaltet - nun erneut grau gestrichen wurden, der Ursprung des Entwurfs

jedoch weiß war. Es wird eingeworfen, dass nun das Ensemble empfindlich gestört sei. Sogar die Klimaanlage wird bemängelt, da graue Fensterprofile, aber vor allem das Dach des Foyers nach Angaben einer der Autoren weniger dienlich sind und nun stärker aufheizen. Auch ob es hinsichtlich des Materials sinnvoll ist, Alurahmen anzustreichen ist eine Erörterung wert.

Nun ist gleichzeitig nichts beständiger als der Wandel und viele große und tatsächlich komplizierte Herausforderungen müssen gesamtgesellschaftlich gemeistert werden. Ob der Schwerpunkt des aktuellen Wortwechsels die eigentliche Herausforderung darstellt, darf sich jede und jeder selbst beantworten.

Seitens der Stadt wird kommuniziert, dass man sehr froh sei, dass innerhalb kurzer Zeit eine der „guten Stuben“ wieder ansehnlich wurde und dass dies auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu verdanken sei, die sich engagierten.

Der ebenfalls in einem Leserbrief aufgeworfenen Frage nach der Notwendigkeit des Anstrichs der Fassade und den damit verbundenen Kosten wird entgegnet, dass man anscheinend rasch vergisst, wie sehr die Fassade erneut gelitten hatte. Einschlägiges Fotomaterial liefere den Beweis. Einheitlich wird von allen Seiten bekundet, dass der Innenbereich einer Sanierung bedurfte. Und diese wurde nun ebenfalls umgesetzt.

Heißbegehrte Äpfel

Kronberg (kb) – Ein dreister Apfeldieb plückte in den vergangenen Tagen säckeweise Obst von Apfelbäumen auf Kronberger Streuobstwiesen. Mitten am Tag fuhr der bislang Unbekannte mit seinem Auto auf die Wiesen und pflückte unermüdet Äpfel, die er anschließend in mehrere mitgebrachte Säcke verstaute. Ein zufällig vorbeikommender Zeuge wurde misstrauisch und sprach den Apfeldieb an. Dieser ließ daraufhin die bereits gefüllten Säcke zurück und flüchtete mit seinem PKW. Da die zurückgelassenen Äpfel noch unreif waren, können sie in dieser Form nicht mehr verwertet werden. Dem Besitzer entstand deshalb ein Sachschaden von meh-

renen hundert Euro. Die Polizeistation Königstein ermittelt nun wegen versuchten Diebstahls und Sachbeschädigung. Gerade in der kommenden Jahreszeit wirken Obstbäume am Wegesrand auf Spaziergängerinnen und Spaziergänger einladend. Dennoch handelt es sich in der Regel um Privateigentum und das Pflücken von Obst, aber auch das Sammeln von Esskastanien stellt in solchen Fällen einen Diebstahl und damit eine Straftat dar. Wenn das Obst dann auch noch, wie im vorliegenden Fall, in mehreren Säcken abtransportiert wird, entsteht den Eigentümerinnen und Eigentümern ein nichtunerheblicher finanzieller Verlust.

GOLDANKAUF

Ihr Juwelier Fehn in Kronberg seit 1916

Rekordhoch beim Goldpreis!

JETZT PROFITIEREN!

Gold- und Silberschmuck · Goldmünzen
Goldbarren · Altgold · Zahngold · Zinn
Taschenuhren · Edelsteine · Silberbesteck

Kostenlose und professionelle Beratung durch Expertise vor Ort!

Ankauf von Luxusuhren: Rolex, Breitling, Audemars Piguet, Patek Philippe

06173 - 10 22

MO - FR: 10³⁰ - 18⁰⁰ // SA: 10³⁰ - 14⁰⁰

JUWELIER FEHN - FRIEDRICH-EBERT-STRASSE 14 - 61476 KRONBERG

PARKPLÄTZE AN DER TANZHAUSSTRASSE (STREITKIRCHE)

Gerne nehme ich Ihre **Terminwünsche** für eine **Behandlung** in meiner Praxis

ab Montag den, 25.09.2023
telefonisch unter +49 (0) 6195 6775332

oder auch per E-Mail an
info@engel-physiopraxis.de

entgegen.

Termine nach Vereinbarung am Montag, Donnerstag und Freitag möglich

Ich biete folgende Leistungen ab dem 5. Oktober 2023 für Privatpatienten und Selbstzahler an:

- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik
- Krankengymnastik am Gerät
- Klassische Massage
- Wärme-/Kältetherapie
- Kinesio Tape

NEUERÖFFNUNG

TOBIAS ENGEL PHYSIOTHERAPIE

Einladung zum Tag der offenen Tür
Montag, 02. Oktober 2023
11.00 – 20.00 Uhr
(für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt)

Frankfurter Str. 133
65779 Kelkheim
Im 1. OG
T. +49 (0) 6195 6775332
M. info@engel-physiopraxis.de
W. www.engel-physiopraxis.de

Ausstellung
Künstlergespräche
Wertermittlungen
Klangoptimierungen
Vorträge
Instrumenten-Tests

POP-UP SHOWROOM KRONBERG 20.9. - 4.10.2023

FRIEDRICH-EBERT-STR. 9. 61476 KRONBERG IM TAUNUS

Klangoptimierung für Ihr Streichinstrument – Sie werden erstaunt sein, welche Klangreserven in Ihrem Instrument stecken!

Wertbestimmung Ihrer Geige, Bratsche oder Ihres Cellos täglich von 10.00 Uhr – 16.00 Uhr (außer 23., 27.-29. September).

Anspielen feiner Streichinstrumente aus unserer Ausstellung. Testen Sie die nächste Stufe Ihrer Möglichkeiten!

Annahme Ihres Instruments oder Bogens zum diskreten Privatverkauf an unser globales Kundennetzwerk.

SEPTEMBER

21 DONNERSTAG 17.00 UHR
Open House

22 FREITAG 17.00 UHR
Open House

23 SAMSTAG 17.00 UHR
Künstlergespräch (auf Englisch)
Laura Zarina
Ein Rückblick: Die klassische „Russische Geigenschule“

24 SONNTAG 18.00 UHR
Vortrag und Publikumsgespräch
Leo Leonhard - Die Wiederentdeckung eines Meisters mit **Leander Rubrecht**

25 MONTAG 17.00 UHR
Vortrag und Künstlergespräch
Philanthropie durch Stiftungen mit **Christian Reister** und **Alexander Dimitrov** (Cello)

26 DIENSTAG 17.00 UHR
Künstlergespräch (auf Englisch)
Hans Christian Aavik mit **Joseph Stuppel**

27 MITTWOCH 17.00 UHR
Vortrag und Publikumsgespräch
Leo Leonhard - Leben und Werk mit **Marc Peschke**

OKTOBER

28 DONNERSTAG 17.00 UHR
Expertengespräch
Nick Pfefferkorn, Breitkopf & Härtel *Ohne Noten – keine Musik* mit **Stefan Schickhaus**

29 FREITAG 17.00 UHR
Vortrag und Expertengespräch
Philanthropie mit Streichinstrumenten mit **Christian Reister** und **Dr. Jürgen Frei**

30 SAMSTAG 17.00 UHR
Vortrag und Publikumsgespräch
Florian Leonhard *Über Antonio Stradivari*

1 SONNTAG 12.30 UHR
Künstlergespräch (auf Englisch)
Miriam Fried mit **Florian Leonhard**

2 MONTAG 17.00 UHR
Künstlergespräch mit **Friedemann Eichhorn** und **Die Kronberg Festival Story** mit **Stefan Schickhaus**

3 DIENSTAG 17.00 UHR
Vortrag und Publikumsgespräch
Florian Leonhard *Der Sherlock Holmes der Geigenwelt* mit **Stradivari Klangvergleich**

4 MITTWOCH 17.00 UHR
Finissage der Ausstellung
Leo Leonhard – *Malerei und Grafiken*

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Die Vorträge sind auf Deutsch, soweit nicht anders vermerkt.
Anmeldungen unter: kronberg@florianleonhard.com www.florianleonhard.com/kronberg



Liebe Bürgerinnen & Bürger,



in dieser Ausgabe unserer Stadtnachrichten sehen Sie, wie viel wir gemeinsam für mehr Nachhaltigkeit tun können. Die Taunus Klimatage sind ein gutes Beispiel für die Zusammenarbeit von aktiven Bürgerinnen und Bürgern und Institutionen, hier bei uns und in den Nachbarstädten. Dies ist ein wichtiges Signal dafür, dass wir alle an einem Strang ziehen.

Ich freue mich auf die vielen Aktionen und Angebote und bin sicher, dass auch für Sie etwas Interessantes dabei ist.

Ihr Christoph König
Bürgermeister

BÜRGERENGAGEMENT & BÜRGERBERATUNG

Taunus Klimatage starten im Kronberger Kino

Am Montag starten zum ersten Mal die „Taunus Klimatage“. Zusammen mit Friedrichsdorf, Königstein, Oberursel und dem Hochtaunuskreis wird es in der Aktionswoche vom 25. 9. bis zum 1. 10. viele Veranstaltungen und ein buntes Rahmenprogramm zu den Themen Klimaschutz, Klimaanpassung und Nachhaltigkeit geben.

Los geht es am Montag um 19 Uhr mit der Info-Veranstaltung „Heizung kaputt? – Was tun ab 2024“ in den Kronberger Lichtspielen. Der „Energiesparkommissar“ Carsten Heribert vermittelt dort das nötige Grundwissen und gibt einen Überblick der anstehenden Gesetzesänderungen und Fördermöglichkeiten.

Unter www.hochtaunuskreis.de/klimatage können Sie das Programm mit allen Themen und Veranstaltungsorten und Uhrzeiten abrufen.



Endspurt beim Stadtradeln mit Belohnung

Seit 2008 treten Kronbergerinnen und Kronberger im Rahmen der Aktion „Stadtradeln“ für mehr Klimaschutz und Radverkehr in die Pedale.

Seit dem 10. 9. und noch bis einschließlich 30. 9. – und damit auch während der Taunus Klimatage – heißt es für alle möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Rad zu erledigen und dabei Kilometer für ihr Team, ihre Kommune und mehr Radförderung zu sammeln.

Anmelden zum Stadtradeln kann man sich unter www.stadtradeln.de/kronberg. Für alle Besucherinnen und Besucher, die von Montag bis Freitag mit dem Rad zu den Veranstaltungen der Taunus Klimatage kommen und ihre Kilometer fürs Stadtradeln eintragen, gibt es zur Belohnung eine kleine Überraschungstüte mit Produkten der regionalen Sponsoren Luvos Heilerde, Hibike und Sommer Backkunst.



MÄRKTE

Schönberger Wochenmarkt
immer donnerstags, 8-13 Uhr
Ernst-Schneider-Platz Schönberg

Kronberger Wochenmarkt
immer samstags, 8-13 Uhr
Berliner Platz Kronberg

STÄDTISCHE GREMIEN

26. September, 18:30 Uhr
Ausschuss Stadtentwicklung & Umwelt
Rathaus Kronberg

27. September, 19:30 Uhr
Kultur- und Sozialausschuss
Rathaus Kronberg

Tagesordnung im Ratsinformationssystem auf www.kronberg.de

VERANSTALTUNGEN

Ausgewählte Höhepunkte

21. September bis 3. Oktober
Kronberg Festival
26 hochklassige Konzerte, Podiumsdiskussionen, Ausstellungen und öffentliche Meisterkurse.
Wo: Casals Forum u.v.w. Spielstätten
Weitere Infos auf:
www.kronbergacademy.de
Veranstalter: Kronberg Academy

1. Oktober, 11 bis 18 Uhr
Kronberger Apfelmart
Kronberg, Altstadt
Veranstalter: Stadt Kronberg im Taunus

12. Oktober, 19 bis 22 Uhr
XXHochtaunus macht Business
Netzwerkevent für Unternehmerinnen aus Bad Homburg, Oberursel und Kronberg.
Wo: Kronberger Stadthalle
Anmeldung: www.xx-hochtaunus.de

WERDEN SIE TEIL DER BÜRGER SOLARBERATUNG!

Ehrenamtlich die Energiewende vor Ort fördern.



Für Kronberg im Taunus ist die Solarenergie eine tragende Säule auf dem Weg zur Klimaneutralität. Die nahezu Verdreifachung der installierten Anlagen in den letzten drei Jahren zeigt, dass viele Bürgerinnen und Bürger ebenfalls auf Strom vom eigenen

Dach setzen. Von der Idee bis zur fertigen Anlage besteht aber auch ein hoher Beratungsbedarf. Viele wünschen sich dafür eine unabhängige, kompetente und kostengünstige Beratung. Nach Oberurseler Vorbild sucht die Stadt Kronberg im Taunus daher Freiwillige, die ehrenamtlich Interessierte zum Thema Solarenergie beraten.

Preisgekröntes Konzept

Die Schulung wird von der Lokalen Oberurseler Klimainitiative (LOK) e.V. durchgeführt. Die LOK bietet bereits seit Dezember 2021 regelmäßige Solarberatungen für die Bürgerinnen und Bürger in Oberursel an und erfreut sich dort eines hohen Interesses.

Dafür wurde die LOK letztes Jahr mit dem ersten Platz des Hochtaunuskreis-Klimaschutzpreises bedacht. Die Teilnahme an der Schulung ist für die Teilnehmer kostenfrei.

In der Schulung werden technisches und wirtschaftliches Basiswissen im Bereich Solar und einige Grundlagen vermittelt, um eine strukturierte Beratung durchzuführen. Darüber hinaus wird anhand des Oberurseler Beispiels auch gezeigt, wie sich die Kronberger Solarberaterinnen und -berater in Zukunft selbst organisieren können.

Vertrauen durch Bürgernähe

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, die notwendige Zeit für die Schulungen und wenigstens eine Beratung pro Monat mitbringen, melden Sie sich gerne mit einer kurzen Vorstellung und Ihren Kontaktdaten per E-Mail an klimaschutz@kronberg.de.

„Bürgerinnen und Bürger helfen sich gegenseitig, mehr Solaranlagen auf die Dächer in Kronberg im Taunus zu bringen. Die unabhängige Beratung schafft Vertrauen, macht Spaß und bringt einen direkt Mehrwert für unsere schöne Stadt“, erhofft sich Klimaschutzmanager Friedrich Horn von den hoffentlich bald aktiven Ehrenamtlern.

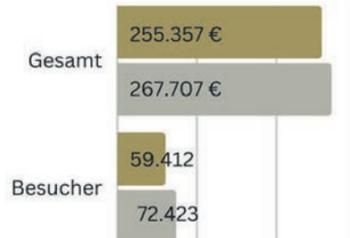
Drei verbindliche Termine

Die Schulung findet an insgesamt drei Terminen im November statt:

- am 15.11. von 19 bis 21 Uhr,
- am 18.11. von 9:30 bis 17 Uhr und
- am 22.11. von 19 bis 21 Uhr.

SAISONENDE IM WALDSCHWIMMBAD

Mit Pumpen und Solar mehr Energieeffizienz



Nach dem Ende der Badesaison ist die Arbeit für die Mitarbeiter noch lange nicht vorbei. In diesem Jahr steht neben den regulären Arbeiten, um das Waldschwimmbad winterfest zu machen, eine weitere Maßnahme zur Energieeffizienz an.

Nach der Erneuerung der Schwimmbadabdeckung und der Solaranlage werden aktuell die Pumpen ausgetauscht. Wurde mit den ersten Maßnahmen der Gasverbrauch nachhaltig gesenkt, folgt nun die Reduzierung des Stromverbrauchs.

Erwartete Senkung des Jahresverbrauchs

Durch den Ersatz der bestehenden Pumpen gegen Hocheffizienzpumpen sinkt der jährliche Stromverbrauch um ca. 78.500 kWh. Dies entspricht 36 % des Jahresverbrauchs. So werden 37 t CO₂/jährlich vermieden. Die CO₂-Einsparung über die gesamte Lebensdauer beträgt 927 t.

Die Maßnahme wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert und mit 55 % der förderfähigen Kosten unterstützt.



Maßnahmen zu mehr Energie-Effizienz

- 01 Schwimmbadabdeckung**
Energieeinsparung durch die Erneuerung der Schwimmbadabdeckung
- 02 Solar-Anlage**
Energieeinsparung durch die Erneuerung der Solar-Anlage
- 03 Förderung & Bewusstsein**
Förderung von Energiebewusstsein bei Besuchern und Förderung durch das Bundesministerium
- 04 Hocheffizienz-Pumpen**
Durch neue Pumpen sinkt der jährliche Stromverbrauch um ca. 78.500 kWh. Durch die Maßnahme werden ca. 37,0 Tonnen CO₂/jährlich vermieden.

Beim Hoffest der Familie Hildmann stand der neue Stall im Mittelpunkt



Bei strahlendem Sonnenschein war der Besucherandrang vor dem neuen Stall groß.

Fotos: Muth-Ziebe

Oberhöchstadt (hmz) – Es gibt sicher zahlreiche gute Gründe, ein Hoffest zu veranstalten: Viele Landwirte sehen darin ihre Chance, einen ganz persönlichen Kontrapunkt zur vielfach negativen Meinung über die Landwirtschaft und die Nutztierhaltung zu setzen. Bei Hoffesten können sie ihren Gästen in lockerer Atmosphäre zeigen, wie es in ihrem



Steffen, Laura, Annette und Thomas Hildmann

Betrieb wirklich aussieht und wie es dabei um die artgerechte Haltung steht. Familie Hildmann hat lange ihr Hoffest geplant und es war klar, dass der neue Stall für Schweine und Rinder der beste Aufhänger dafür war. Als Direktvermarkter hat sie sich längst einen Namen erarbeitet, aber so ein Hoffest ist immer auch eine gute Gelegenheit, Kunden fester an sich zu binden und neue dazuzugewinnen. Bei der Planung konnten die Hildmanns noch nicht ahnen, welcher Besucherandrang sie vor dem neuen Stallgebäude erwarten würde. „Wir haben mit vielen gerechnet, aber dieses Interesse überrascht uns doch“, meinte Jungbauer Steffen Hildmann, der die Be-

grüßungsrede hielt. Kurz und bündig, wie es eben so seine Art ist. Bei den vielen Gästen hielten sich Neugier und die Freude auf ein gelungenes Hoffest die Waage. Die Familie zeigte sich bestens vorbereitet, der Nachschub an Grillgut und Kuchen klappte reibungslos. Und wenn in Oberhöchstadt gefeiert wird, dann packen viele fleißige Hände mit an: die Feuerwehr, der Verein Heckstadt Freunde, die Landjugend und natürlich die Hildmann'sche Familie. Der Geruch von frischen Waffeln sorgte für Appetit. Die Kinder tobten sich auf der Strohbürg aus. Die Eltern standen am Getränkewagen und unterhielten sich, die meisten ließen sich aber die hauseigenen Produkte des Bauernhofes vom Grill schmecken. Zwischendurch nutzten fast alle die Möglichkeit zu einem Streifzug über den Hof. Wer wollte, konnte sich anhand ausgestellter Tierpräparate über die heimischen Tierarten in Wald und Flur informieren. Neben dem neuen Stall war natürlich auch das Hühnermobil von Interesse, Annette Hildmann hat die Führungen und Erklärungen übernommen, die beiden Männer, Steffen und Thomas Hildmann, informierten über den Stallneubau, und entsprechend waren die am Bau Beteiligten mit ihren Informationsständen vertreten. Laura Hildmann, die den meisten Gästen seit Jahren aus dem Hofladen bekannt ist, war mit für die Organisation und die Logistik hinter diesem sehr gelungenen Hoffest verantwortlich. Und wer weiß, was alles an Auflagen und Vorschriften zu berücksichtigen war, der ahnt, wie viel Arbeit dahinter gesteckt hat. Das schien an dem Tag jedoch alles vergessen, und wer den Hildmännern in dem gesamten Trubel begegnet ist, war überrascht, dass sie sich Zeit für einen kleinen Plausch nahmen. Ganz so, wie es viele im kleinen Oberhöchstädter Ladengeschäft gewohnt sind.

Ein Sommer voller Kunst auf Burg Kronberg



Stefanie Hubbard Ford im Gespräch mit Besuchern der Ausstellung Foto: Peukert

Kronberg (kb) – Nach sechs Wochen ging der erste „Art Summer – Perspective and Positions“ auf Burg Kronberg am vergangenen Sonntag zu Ende. Viele interessierte Kunstfreunde nutzten die letzte Chance, diese hochrangige Ausstellung mit Werken international renommierter Künstlerinnen und Künstler zu besuchen. Käufer konnten ihre Kunstwerke endlich mit nach Hause nehmen. Auch die meisten Burgbesucher kamen an diesem schönen Spätsommersonntag spontan hinauf in den Rheinbergersaal. Alle Künstlerinnen und Künstler waren anwesend, und während

der Finissage ergab sich immer wieder die Gelegenheit zu einem intensiven Gespräch mit ihnen. Sie nahmen Kritik und Bewunderung entspannt entgegen, beantworteten bereitwillig und unermüdlich alle Fragen. Danach, so die meisten Besucher, hatte man zu einem zunächst vielleicht unnahbaren Werk eine Beziehung geknüpft, schaute es mit neuen Augen an und war offen für die Geschichte, die jedes einzelne Kunstwerk erzählt. Das Spannendste an diesem „Art Summer 23“ war nach einhelliger Meinung die Vielfalt: Skulpturen (Alexander Heil, Max Roth), Ölgemälde (Frank Hinrichs, Sabine Beyerle), Enkaustik-Werke (Hide Nasu) sowie Fotografiken (Joko von Wolf) standen, was die Aufmerksamkeit der Betrachter anbelangte, durchaus in Konkurrenz. Und gleichzeitig ergänzten sie sich in dem großzügigen, schlichten Saal hoch oben auf der Burg zu einem wunderbar harmonischen Ganzen. Diese besondere Stimmung schlug sich auch in den Einträgen im Gästebuch nieder: „Wunderbar vielseitige, begegnungsvolle, anregende, inspirierende Ausstellung“ – „Inspirational work with marvelous guide“ – „Die Kunst ist die Tochter der Freiheit“ – „I was mesmerized by the works...“ Die Initiatorin des Art Summer 2023, Stefanie Hubbard-Ford, darf zufrieden sein mit der durchweg positiven Resonanz.

Das nehmen die Leser immer gerne in die Hand:

Ihre Bellage in unseren Zeitungen

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Verlagshaus
Taunus MEDIEN
GMBH

0 61 74 / 93 85 24

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von



Ostring 2 / Limes · 65824 Schwalbach
Telefon 06196 / 881740 · www.auto-schwalbach.de

Verkaufsoffener
Sonntag in Königstein

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr
www.opel-zoo.de

Ihr persönlicher PC-Helfer

Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll? Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.

- Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
- Hardware- & Software-Installationen
- Updates / Datensicherung
- Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
- Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
- Vor-Ort-Service
- Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf

01522-452 3047
info@pc-bob.de



PC-Bob.de
Königstein im Taunus
Boris Bittner

gmg design + wohnen · galerie 30 Jahre Königstein-Ära gehen zu Ende

Ende 1992 wurde das Einrichtungsgeschäft in der Kirchstraße 1 gegenüber von Bäcker Hees eröffnet. Im Laufe der Jahre entwickelte es sich zu einer regelrechten Institution für Design-Artikel vieler namhafter Designer und Hersteller: Vorhangssysteme, Beleuchtung, Möbel, Teppiche, Gemälde, Grafiken, Antiquitäten sowie viele Accessoires als besondere Highlights. Im „Zweithaus“ in der Alten Gasse 3 fanden darüberhinaus Veranstaltungen und Ausstellungen statt. Der Kundenkreis erstreckte sich über Königstein und die Nachbargemeinden hinaus mit Einsatzorten bis hin nach Sylt oder auch zum Tegernsee. Nach Schließung des Geschäfts aus Altersgründen und Verkauf auch des „Zweithauses“ findet jetzt am Wochenende 23. + 24. 9. 2023, 10-16 Uhr, in der Alten Gasse 3 noch einmal ein Lagerverkauf aller o.g. Artikel, Weihnachts-Deko, Büromöbel des berühmten „Baulöwen“ Jürgen Schneider aus der Villa Andreae, statt. Sie sind herzlich eingeladen, uns am Wochenende in der Alten Gasse 3 in Königstein zu besuchen.

Gunhild Müller-Gauf, Tel. 06196 23417 oder
0172 6146 543 oder 0173 912 4520

Erscheinungshinweis

Bitte beachten Sie die geänderten
Anzeigenschluss-Termine wegen des
Feiertages (Tag der Deutschen Einheit)
am 3. Oktober 2023

Private Kleinanzeigen:
Montag, 2. Oktober 2023, 12.00 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:
Montag, 2. Oktober 2023, 17.00 Uhr

Kronberger Bote

Kronberger Bote

online lesen unter:
www.taunus-nachrichten.de

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Inh. Claudia & Leo Peselmann

24. September 2023
10.00 bis 17.00 Uhr

Mit Musik von der Tailgate Jazzband,
Kulinarisches, Hüpfburg, und
Kreativbasteln für Kinder

BAD HOMBURGER
BAUMSCHULEN
Gegründet 1891

Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 31 71 6 · www.baumschule-peselmann.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

Nahversorgung in Schönberg muss erhalten bleiben

Schönberg (kb) – Via Pressemitteilung macht die CDU Kronberg auf eine potenzielle Problematik aufmerksam. Bei der sehr gelungenen Neuauflage des Brunnenfestes in Schönberg gab es ein beherrschendes Thema: Was passiert mit dem kleinen Nahversorger-Supermarkt „Im Mainblick“ in Schönberg? Es machte auf dem Brunnenfest die Runde, dass dem Tegut-Lädchen, das von dem Verein „Perspektiven e.V.“ betrieben wird, um Menschen mit Beeinträchtigung die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen, zum Ende des Jahres die Schließung droht. „Wir müssen von städtischer Seite jede Möglichkeit ausschöpfen und Hilfestellung leisten, um den Erhalt des Lädchens zu sichern“, so Fraktionsvorsitzender Andreas Becker. „Das Tegut-Lädchen ist nicht nur wichtig für die Nahversorgung von vor allem älteren Menschen und Menschen mit Beeinträchtigungen in Schönberg, sondern es bietet auch Menschen mit Behinderung einen Arbeitsplatz“, so die CDU-Vorsitzende Felicitas Hüsing. Die gelungene Kombination von sozialem Engagement und Sicherstellung der Nahversorgung für die Schönberger Bürgerinnen und Bürger muss unbedingt erhalten bleiben. Hier müssen für die Zukunft auch alternative Konzepte wie beispielsweise „tegut...teo“ geprüft werden. „Wir werden für den Erhalt des Lädchens in Schönberg kämpfen und bei den anstehenden Haushaltsberatungen Mittel für mögliche Optionen beantragen“, so die Christdemokraten Andreas Becker und Felicitas Hüsing ergänzend.

Ausschussrunden starten wieder

Kronberg (kb) – Folgende Ausschusssitzungen finden nach der Sommerpause statt: die 15. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 26. September und die des Kultur- und Sozialausschusses am 27. September. Alle Sitzungen finden im Sitzungssaal des Rathauses statt und sind öffentlich.

Wie man Schule erlebt und erleben könnte

Kronberg (kb) – Die SPD Kronberg und die Kronberger Lichtspiele zeigten am 14. September die Dokumentation „Bildungsgang“, die Schule verändern wollen. „In 100 Jahren hat sich alles geändert – die Gesellschaft, die Technik, nur nicht die Klassenräume“, fasste Roger Chirvann vom Kreisschülerrat Hochtaunuskreis seine Eindrücke zusammen. Diese teilten die Zuschauerinnen und Zuschauer über alle Generationen hinweg, eine Mischung aus Aha-Erlebnis „Schule ist ja immer noch wie vor 100 Jahren“, gemischt mit starken Gefühlen und großer Begeisterung. Die jungen Menschen im filmischen Beitrag zeigen: Du warst, du bist nicht alleine mit deinem Schulerleben. Und wir wollen das ändern. „Bildungsgang – Schule neu denken“ ist eine Initiative von jungen Menschen aus Stuttgart, die ihre Ideen, wie Schule auch Spaß und Sinn machen kann und ins 21. Jahrhundert passen könnte, in die Öffentlichkeit transportieren. Dazu haben sie auch den Verein Demokratische Stimme der Jugend e.V. gegründet. Der Film läuft seit 11. Mai in ausgewählten deutschen Kinos, „und wir freuen uns riesig, dass wir es geschafft haben, ‚Bildungsgang‘ hier in Kronberg zu zeigen“, sagt Bernhard Schneider, Sprecher für Schule und Bildung in der SPD-Kreistagsfraktion.

Vier Kommunen machen sich stark für das Klima

Taunus^o Klimatage
Informieren – erleben – mitmachen.

**Solarparty
Workshops
Vorträge
Führungen
... und vieles mehr**

Mehr Infos zum kostenlosen Event & dem Programm
www.hochtaunuskreis.de/klimatage

Geleitet durch:

Kronberg (kb) – Zum ersten Mal finden die „Taunus Klimatage“ vom 25. September bis 1. Oktober statt, gemeinsam veranstaltet von den Taunus-Kommunen Königstein, Kronberg, Oberursel, Friedrichsdorf und dem Hochtaunuskreis. In der Aktionswoche werden den Bürgerinnen und Bürgern die Themen Klimaschutz, Klimaanpassung und Nachhaltigkeit einfach und anschaulich nähergebracht. Dazu vermitteln Experten in spannenden Vorträgen sowie bei Workshops ihr Fachwissen, und lokale Klimaschützer zeigen, was bereits alles in der Region passiert.

Vielfältiges Programm

Gestartet wird am Montag, 25. September, in Kronberg mit dem „Energiesparkommissar“ Carsten Herbert und seinem Vortrag „Heizung kaputt - was tun ab 2024?“ im Kino Kronberger Lichtspiele. Herbert vermittelt das nötige Grundwissen und gibt einen Überblick der anstehenden Gesetzesänderungen und Fördermöglichkeiten, so dass niemand fürchten muss, vom kommenden Jahr an ohne Heizung auskommen zu müssen. Der zweite Veranstaltungsabend findet am Dienstag, 26. September, im Landratsamt in

Bad Homburg zum Thema klimafreundliches Reisen statt, vorgestellt durch Referentinnen und Referenten der „Advice in Motion“ und des „Taunus Touristik Service e.V.“. Sie zeigen auf, dass Urlaub vielfältig, erholsam, und dennoch nachhaltig sein kann.

Am Mittwoch, 27. September, steht in Friedrichsdorf das Thema ‚erneuerbare Energien‘ im Mittelpunkt. Dort stellen Stefan Tomik und die neue „Bürgerenergiegenossenschaft Hochtaunus“ Möglichkeiten vor, selbst Teil der Energiewende zu werden. Das eigene Balkonkraftwerk oder genossenschaftliches Engagement – es gibt mehr Möglichkeiten, als man denkt.

In Königstein erläutert Martin Rutkowski von der „Akademie gesundes Leben“ am Donnerstag, 28. September, welche Ernährung für Mensch und Planet auch langfristig gesund ist. Weitere regionale Akteure geben Einblick in ihren Beiträgen zu einer klimafreundlichen Verpflegung und sorgen mit Kostproben dafür, dass der Genuss nicht auf der Strecke bleibt.

Am Freitagnachmittag, 29. September, enden die Abendveranstaltungen in Oberursel (Taunus) mit einer Solar-Party der Lokalen

Oberurseler Klimainitiative e.V.. Solaranlagen und deren Vorteile auf dem eigenen Dach werden vorgestellt, die Gäste können ihre Fragen direkt mit erfahrenen Solaranlagenbesitzern besprechen, Kontakte knüpfen und sich wertvolle Praxistipps für die Planung der eigenen Anlage holen.

Vom 10. bis 30. September 2023 findet im gesamten Hochtaunuskreis auch das diesjährige „Stadtradeln“ statt. Daher gibt es für alle Besucherinnen und Besucher, die von Montag bis Freitag mit dem Rad zu den Veranstaltungen kommen, eine Belohnung in Form einer kleinen Überraschungstüte mit Produkten der regionalen Sponsoren Luvos Heilerde, Hibike und Sommer Backkunst.

Wer von Montag bis Donnerstag nicht vor Ort dabei sein kann, hat die Möglichkeit, die Vorträge per Livestream zu verfolgen.

Am Samstag, 30. September, bieten über 30 regionale Organisationen, Vereine und auch Privatpersonen in den beteiligten Kommunen ein buntes Programm zum Mitmachen und Staunen an. Hier können, unter anderem, Waldspaziergänge besucht, zusammen geradelt, gekocht oder frischer Apfelsaft gekeltert und genossen werden. Sogar dem Energie-Handwerk kann man über die Schulter schauen und Praxis-Fragen zu Dachsanierung, Dämmung und Elektroinstallationen stellen. Den Abschluss der Taunus Klimatage bildet der Kronberger Apfelmessung am Sonntag, 1. Oktober. Diese etablierte und beliebte Veranstaltung bietet neben dem gastronomischen Angebot verschiedene Stände mit einer Vielzahl nachhaltiger Produkte und Informationen rund um die Themen Natur-, Umwelt- und Klimaschutz von regionalen Akteuren an. Auch hier wird die Anreise mit dem Fahrrad empfohlen, für zusätzliche Abstellmöglichkeiten ist gesorgt. Das komplette Programm der Taunus Klimatage mit allen Themen, Veranstaltungsorten, Uhrzeiten und den Links zu den Livestreams ist unter www.hochtaunuskreis.de/klimatage abrufbar.

Bauanträge zum Baufeld III werden gestellt

Kronberg (kb) – Erster Stadtrat Wolf informiert den Magistrat und die Stadtverordneten über die nächsten Schritte zur Umsetzung des Stadtverordnetenbeschlusses aus dem Jahr 2022 zum Bahnhofsumfeld. Höhere Landesförderung ist möglich.

Die Grundlagen wurden bereits in den Jahren 2021 und 2022 durch das Parlament gelegt. Einen neuen Busbahnhof und eine neue Bike & Ride-Anlage sowie eine hochwertige Gestaltung soll es am und um den Bahnhof als zentrale neue Mobilitätsdrehscheibe in Kronberg im Taunus geben. Nun soll es weiter vorangehen und keine Zeit verloren werden, um diese Beschlüsse auch umzusetzen. Erster Stadtrat Heiko Wolf (parteilos) wünscht sich von der Politik Anfang kommenden Jahres das finale „go“ zu den Planungen am Bahnhofsareal. Dies ist für den neuen Ersten Stadtrat auch immens wichtig, denn die privaten Bauvorhaben, wie das Hotel, das Casals Forum oder das eigentliche Bahnhofsgebäude sind vollendet oder stehen davor. Nun wird es nach Ansicht von Heiko Wolf auch Zeit, dass die Kommune ihren Beitrag für eine hochwertige Entwicklung dieses Areals als zentrale Mobilitätsachse liefert.

Der Erste Stadtrat hat daher Magistrat und Stadtverordnete darüber informiert, dass er nun zügig alle Voraussetzungen schaffen will, um einen finalen politischen Beschluss über das weitere Vorgehen am Bahnhof zu erhalten. Hintergrund ist auch die bereits entbrannte Diskussion aus dem politischen Bereich, ob der eingeschlagene Weg aufgrund der gestiegenen Baukosten der richtige ist.

Die politische Diskussion wird hierdurch erschwert, dass im Moment nur die Ausgaben-Seite mit aktuellen und damit realistischen Zahlen hinterlegt ist. Und hier hat sich aufgrund der bekannten Kostenentwicklung im Baubereich in den letzten Jahren leider Einiges gegenüber den Planungen verteuert. Ging die Verwaltung Anfang des Jahres 2022 noch von Kosten in Höhe von 9,5 Millionen Euro aus, sind zum aktuellen Zeitpunkt Kosten von rund 11,5 Mio. realistisch, die sich bei einem beabsichtigten Baubeginn im Jahr 2025 auf über 13. Mio Euro erhöhen können. Offen ist hingegen, welche Landesförderung die Stadt für die geplante Mobilitätsdrehscheibe am Bahnhof erhält, also welche Fördermittel sie den (gestiegenen) Kosten entgegensetzen kann. Klarheit be-



Erster Stadtrat Heiko Wolf Foto: privat

steht erst, wenn die Stadt einen Fördermittelbescheid in Händen hält. Diesen im Mai 2022 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Weg will der Erste Stadtrat nun zügig beschreiten. Denn bei einer möglichen Förderung in Höhe von bis zu 75 % der förderfähigen Kosten könnte sich der städtische Kostenanteil, trotz gesteigener Baukosten, im ursprünglich geplanten Bereich bewegen.

Aus diesem Grund hatten die Stadtverordneten auch den Magistrat im letzten Jahr gebeten, einen Fördermittelantrag nach dem Mobilitätsförderungsgesetz zu stellen. Sie wollten wissen, wie hoch denn die Förderung durch das Land sein wird. Obwohl der Antrag auf Fördermittel bereits im Mai 2022 auch gestellt wurde, konnte er bisher noch nicht abschließend bearbeitet werden. Bis heute fehlen noch einige Bestandteile, um die abschließende Entscheidung des Landes über die Höhe der Förderung zu erhalten. Neben der Abstimmung mit der Bahn sind auch noch die Baugenehmigungen für die angestrebten Projekte als notwendige Bestandteile offen. Die Baugenehmigungen sollen nun auf den Weg gebracht werden. Bauanträge einzureichen sind für die Bike & Ride-Anlage, das Dach am Busbahnhof, den Neubau der Stützmauer sowie die Pergola.

Die Zeit drängt, der Fördermittelbescheid muss bis zum Juni 2024 komplett dem Land vorliegen, damit die Prüfung in 2024 auch noch realistisch ist und eine Mittelzusage erfolgen kann. Liegt der Fördermittelbescheid und damit die Förderquote in der zweiten Jahreshälfte 2024 vor, werden die Ergebnisse den Stadtverordneten mitgeteilt. Diese haben dann final zu entscheiden, ob die Baumaßnahmen im Bereich des Bahnhofes wie beschlossen und beantragt realisiert werden. Der weitere Fahrplan sieht bei positivem Ausgang der Beratungen dann vor, die Maßnahme im Frühjahr 2025 zu beginnen.

Erster Stadtrat Heiko Wolf bittet daher die Politik, nicht jetzt schon über Änderungen, Umlanungen oder kleinere Varianten zu diskutieren, sondern dies erst nach Vorlage der fundierten Zahlen zu tun. Die Verwaltung habe aus den geführten Gesprächen mit der Politik aber die Hausaufgabe mitgenommen, Vorschläge zur Kostenreduzierung vorzulegen, falls der Kostenrahmen nicht gehalten werden kann. Der Erste Stadtrat ist jedoch optimistisch, dass aufgrund der bisher sehr konservativ geplanten Förderquote bei Vorliegen des Förderbescheids die Kosten für die Stadt nicht erheblich steigen werden.

Erster Stadtrat Heiko Wolf weist in diesem Zusammenhang auch auf die Gesamtverantwortung der politischen Entscheider in diesem für die Stadtentwicklung prägenden Bereich hin. Die Notwendigkeit, das Bahnhofsumfeld städtebaulich anzugehen, besteht aufgrund der auffälligen Stützmauer ohnehin. Die dort vorhandenen Bäume haben in den letzten Jahrzehnten so auf die Statik der Mauer gewirkt, dass eine Komplettsanierung und eine ersatzlose Entfernung der Bäume unausweichlich ist.

Über diese notwendigen Baumaßnahmen hinaus dürfen die Bürgerinnen und Bürger sowie die privaten Investoren auch erwarten, dass die Stadt hier ihren Teil zu einem hochwertigen Gesamtensemble beiträgt. Bei Rücknahme des bestehenden Stadtverordnetenbeschlusses würde man hingegen aber nie Gewissheit über die tatsächlich zu erwartenden Belastungen des „Stadtsäckels“ erhalten und den zeitlichen Realisierungsrahmen völlig aus den Augen verlieren. Deshalb müssen der beschlossene Weg weitergegangen und die Bauanträge eingereicht werden, so Wolf abschließend.

ORA^{GWM}
autohaus Schwalbach
...mehr als Autos

Ostring 2 | Limes · 65824 Schwalbach
Tel. 06196 | 3001 · www.auto-schwalbach.de

Versteigerung
am 25.09.2023 ab 18.00 Uhr

Über 200 Lose
Kunst & Antiquitäten, auch Teppiche,
Gemälde, Asiatika und Porzellan

Vorbesichtigung
22. und 23.09.2023 von 10–18 Uhr

www.auktionshaus-oberursel.de
Fuchstanzstr. 33 · 61440 Oberursel/Stierstadt
Telefon: 0 61 71 - 27 90 467

Handwerker in Ihrer Region

„Fegerdach“ übt einen der ältesten Berufe aus



Der Beruf des Dachdeckers gehört zu den ältesten der Welt, da es für Menschen immer schon essenziell war, neben Essen und Trinken ein Dach über dem Kopf zu haben und damit eine behagliche Behausung, die vor Witterungseinflüssen schützt. Doch mittlerweile reiht der Dachdecker nicht mehr nur Ziegel an Ziegel, er muss noch ganz andere Aufgaben bewältigen. Das Dach wird nämlich immer mehr zur Stromquelle. Das „Fegerdach“ ist seit dem Jahr 1927 ein Familienunternehmen, gegründet von Wilhelm Weidmann, das mittlerweile in der vierten Generation von Moritz Feger weitergeführt wird (Weidmann & Feger). Heinz Feger ist als ehemaliger Stadtbrandinspektor noch vielen ein Begriff, er übergab den Betrieb an seinen Sohn Manfred und der wiederum an seinen Sohn Moritz Feger, der seit dem Jahr 2008 die Geschäfte führt. Er kooperiert dabei mit seinem Bruder Maximilian, der ein Unternehmen für Energieberatung (Firma Helvia) hat.

Seine eigene Ausbildung hat Feger bewusst nicht im elterlichen Betrieb gemacht, um etwaige Vorteile für sich auszuschließen. Weidmann & Feger hat derzeit sechs Auszubildende. Das Unternehmen hat sich weit in die Region hinein einen Namen gemacht. „Dieser über die Jahrzehnte gewachsene Ruf ist für uns auch Verpflichtung. Gute Arbeit, ein eingespieltes Team und viel Erfahrung sind die wichtigsten Vorteile, die wir unseren Kunden aus dieser Tradition heraus anbieten können. Für diese stehen wir als regionaler Familienbetrieb auch tagtäglich und bei jedem einzelnen Auftrag mit unserem Namen“, betont Moritz Feger. Zuletzt übrigens bei der Dachsanierung des Kronberger Bahnhofs. „Fegerdach“ setze im Dachdecker-Handwerk, in dem es wesentlich auf Langlebigkeit und Zuverlässigkeit ankomme, auf genau diese Tugenden. „Tugenden, die uns auch unseren guten Namen bei den Kunden eingebracht haben“, so Feger.

Das Leistungsspektrum ist groß. Angeboten wird alles rund um die moderne Dachdeckerarbeit, vom Dachneubau und -ausbau über Fassaden und Abdichtungen bis hin zu Dachterrassen, Solartechnik oder Energiesparmaßnahmen. „Leistungen, die wir durch ein eigenes Team von rund 30 Fachleuten selbst erbringen oder die wir durch ein breites Netzwerk mit anderen Firmen organisieren.“ Der Traditionsberuf befindet sich also im Wandel – vor 50 Jahren kannte noch niemand die Möglichkeit, auf dem Dach Strom zu erzeugen und somit sein eigenes kleines Kraftwerk auf dem Haus zu haben. Es ist also ein Beruf mit großer Zukunft, der zwar körperlichen Einsatz abverlangt, aber auch ein Verständnis von technischen Zusammenhängen. Fachleute, die sehr gefragt sein werden. „Das Handwerk steht wie kaum etwas anderes für Nachhaltigkeit, und bei uns werden die Vorgaben aus Politik und Wirtschaft in die Praxis umgesetzt, sonst würde es nicht funktionieren. Das ist mit ein Grund, warum der Betrieb bei den „Taunus Klimatagen“ 2023 dabei sein wird (Samstag 30. September, 11 bis 15 Uhr, Grüner Weg 2, Kronberg). Dabei dreht sich alles um die Themen Klimaschutz, Klimaanpassung und Nachhaltigkeit. Die Aktionswoche wird organisiert von den Kommunen Friedrichsdorf, Königstein, Kronberg und Oberursel sowie dem Hochtaunuskreis.

Die Gründe für junge Menschen, bei ihrer Berufswahl auch diese Perspektiven im Blick zu haben. „Wir bieten ein familiäres und verbindliches Umfeld an und sind darauf bedacht, dass unsere Mitarbeitenden genügend Freizeit haben. Und wir können unser Lohnniveau halten.“ Wer würde nicht gerne mal anderen auf's Dach steigen? Dachdecker dürfen das – ohne damit einen Streit zu riskieren. Und jeder, der ein Haus baut oder bauen lässt, ist auf diesen Beruf angewiesen, wenn er ein Dach über dem Kopf haben will. *h mz*

Weidmann & Feger GmbH
Grüner Weg 2 · 61476 Kronberg im Taunus
Tel.: 06173 927430 · Fax: 06173 927455
E-Mail: info@fegerdach.de

Anzeige

Elektrotechnik - E-Check - TV - HIFI



**ELEKTRO-SCHMITT
KRONBERG**

FACHBETRIEB FÜR GEBÄUDE UND
INFORMATIONSTECHNIK GMBH

Schillerstr. 20 Tel.: 06173 1336
61476 Kronberg/Ts. Tel.: 06173 7154
Fax: 06173 7 87 06

E-Mail: info@elektro-schmitt-kronberg.de

Telekommunikation

**Druckhaus
Taunus** GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Telefon 06174 9385-0
info@druckhaus-taunus.de

Ihr kompetenter Partner ...
... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis

Digitaldruck
Offsetdruck
Briefpapier
Visitenkarten
Prospekte
Plakate
Amtsblätter
und vieles mehr ...

Kleine Bäder ganz GROSS

Frank Keller



Meisterbetrieb
für Sanitär- & Heizungstechnik

In der Schneithohl 6
61476 Kronberg
Tel.: 0 61 73 / 6 46 00
Fax: 0 61 73 / 6 38 01

E-Mail: fkeller-kronberg@t-online.de
Web: www.frankkeller-kronberg.de

Schützen Sie das Wertvollste was Sie haben!

Ihre Familie, Ihr Haus, Ihren Schmuck und genießen Sie Ihre Urlaubszeit - mit Sicherheit. Zertifizierte Beratung und Installation mit Wartung sowie 24-Stunden Service für Ihre Alarmanlage.



GENIEßEN SIE DAS LEBEN. WIR PASSEN AUF.

Alter GmbH Elektro- und Sicherheitstechnik
Kirchstr. 7, 61462 Königstein im Taunus
Telefon 06174 / 29 30 0 · www.altergmbh.de

Ladenöffnungszeiten
Montag - Freitag 9.00 Uhr - 13.00 Uhr
Montag, Dienstag + Donnerstag
14.00 - 16.30 Uhr



**Die Techniker
HEIZUNG**

walle in wallau
AM ZIEL HEIZUNG
Offen: Mo-Do 8-18 Uhr Fr 8-16 Uhr

spezialisiert auf Heizungserneuerung in Ein- und Mehrfamilienhäusern

Jetzt Heizkosten drastisch senken!
Sparen auch Sie mit Ihrer neuen Heizung bis zu 30 % Energiekosten!
Mit unserem Heizungsrechner in 5 Minuten zum Angebot:

www.heizungsrechner-online.de

Brennwertanlagen Öl/Gas von Viessmann
Pelletkessel & Wärmepumpen
Solarthermie - Fußbodenheizungen
Heizkörper: Arbonia, HM, Kermi, Vasco

Walle-1-Tags-Montage
Selbstermächtigungs-
Beratung - Planung - Direktverkauf



Walle in Wallau GmbH · Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau
☎ 06122 - 9210-0 · Fax 06122 - 6306 · info@walle-in-wallau.de

**Service
vor Ort**
statt world wide weg!

**BAUZENTRUM
SCHULTE**

BAUEN · GARTEN · RENOVIEREN

**Persönlich
& kompetent**

Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH
Baufachhandel - Baumarkt

Westerbachstraße 1 · 61476 Kronberg/Ts.
Tel. 06173-60122-0 · Fax 06173-60122-50
www.schulte-baustoffe.de

Fotos, Weck, Worscht, Wein

Oberhöchstädt (kb) – Unter dem Leitgedanken „300 Jahre St. Vitus Kirche, mache dich auf“ feiert die St. Vitusgemeinde in Oberhöchstädt vom 24. September bis 1. Oktober das 300jährige Bestehen des alten Teiles der Kirche am Kirchberg 2. Die Veranstaltung „Oberhöchstädt - gestern und heute“ am 27. September um 19 Uhr wird von der Kolpingfamilie im Pfarrsaal ausgerichtet. Der Schwerpunkt zeigt das historische und das aktuelle Oberhöchstädt im Bild. Eine kleine Gruppe Kolpingmitglieder haben aus einer Anzahl von Fotos die schönsten Aufnahmen ausgewählt, um sie einem möglichst großen Publikum aus alten und neuen Oberhöchstädter Einwohnern nebst Gästen zu präsentieren. Manche Besucherin und mancher Besucher wird überrascht sein, wie die alte Kirche und das Dorf aussahen. Gleichzeitig soll auch gefeiert werden. Weck, Worscht und Wein sowie weitere Getränke stehen zur Verfügung. Die Besucher dürfen sich auf einen informativen, interessanten und fröhlichen Abend freuen.

Szenische Führung



Die 1. Kronberger Laienspielschar in Aktion
Foto: privat

Kronberg (kb) – Kronberger Geschichte steckt seit Hunderten von Jahren voller Leben. Diese übertragenen, teils wahren Geschichten, teils überlieferten Anekdoten finden sich in den Scherenschnitten der Kronberger Altstadtlaternen wieder, gestaltet vom nordhessischen Künstler Albert Vökl.

Am 23. September lässt die Kronberger Laienspielschar wieder in Form von Erzählungen, Gedichten, Gesangseinlagen, aber vor allem auch spontanen Theaterszenen mitten in der Stadt das Kronberg früherer Zeiten lebendig werden. Ein spannender, lustiger, aber auch informativer Rundgang nicht nur für die Bürger, um die eigene Stadt besser kennenzulernen, aber auch für alle anderen, um einen kurzweiligen Abend in der romantischen Altstadt unterhalb der mächtigen Burgmauern zu verbringen. Auch für Kinder und Jugendliche ist diese amüsante Stunde durch die Gassen der Altstadt durchaus unterhaltsam. Treffpunkt für den Beginn der Führung ist um 21 Uhr im Recepturhof, Friedrich-Ebert-Straße 6. Ein Obolus von 7 Euro pro Person wird vor Ort erhoben.

Schönberg (hmz) – „Schulleitungen sind Troubleshooters“, das war das Fazit einer Arbeitsstudie an der Universität Göttingen, die zu dem Ergebnis gekommen ist, dass Lehrkräfte im Durchschnitt länger als vergleichbar Beschäftigte im öffentlichen Dienst arbeiten. Eine der Begründungen dafür sind wohl die zahllosen Anforderungen, die zwar nirgendwo niedergeschrieben stehen, vor allem aber im zwischenmenschlichen Bereich häufig vorkommen. Einige der Aufgaben können Schulleitungen zwar delegieren, aber die Verantwortung bleibt in der Regel bei diesen „Friedensstiftern“, die schon deswegen sehr ambitioniert sein müssen.

Seit Anfang des neuen Schuljahres hat die Viktoria-Schule eine neue Leitung: Annika von Stünzner-Heymann. Was wird von einer neuen Schulleitung erwartet?

Auf diese Frage hat sie eine ganz schlichte Antwort: „Es geht nur in der Gemeinschaft und in einem engen Kontakt mit und zu den Eltern.“

Und auch in puncto Förderung hat sie eine klare Haltung: „Erziehung kann nur dann funktionieren, wenn zu den Kindern eine Beziehung besteht.“ Diese Nähe zu Eltern und Kindern zu bekommen war einer der ausschlaggebenden Gründe ihres Schulwechsels von einer der größten Grundschulen im Hochtaunuskreis, der Astrid-Lindgren-Schule in Usingen, in die mit derzeit 163 Schülerinnen und Schülern doch eher überschaubare

Kronberg Festival startet in Pablo Casals Sinn



Das Casals Forum wird während des Kronberg Festivals zum internationalen Treffpunkt von namhaften Künstlerinnen und Künstlern.
Foto: Marcus Ebener

Kronberg (kb) – Die Kronberg Academy gilt als eine der wichtigsten Begegnungs- und Ausbildungsstätten für junge Geiger, Bratschisten, Cellisten und inzwischen auch für junge Pianisten. Mitten in Europa versammelt sie eine Weltauswahl der begabtesten jungen Musiker und bringt sie mit den großen Künstlern unserer Zeit zusammen. Im Fokus des diesjährigen Kronberg Festivals stehen das Leben, das Wirken und die Botschaft von Pablo Casals anlässlich seines 50. Todestages am 13. September. Mit dem Kronberg Festival vom 21. September bis 3. Oktober erreicht das musikalische Jahr der Kronberg Academy, die zeitgleich ihren 30. Geburtstag feiert, seinen Höhepunkt. Unter dem Motto „Zuerst Mensch“ beleuchtet das Festival Persönlichkeit und Botschaft des Ausnahmemusikers, Philanthropen und Friedenskämpfers Pablo Casals. Es setzt sich mit dessen Anspruch an sich selbst und alle Künstlerinnen und Künstler auseinander, Musik nicht nur um ihrer selbst willen zu machen, sondern die eige-

ne Kunst in den Dienst der Menschheit und der Menschlichkeit zu stellen. Die Geigen & Bratschen Meisterkurse finden während des Kronberg Festivals vom 26. September bis 2. Oktober statt. Nahezu 200 junge Talente aus der ganzen Welt kommen dann in den Taunus, um sich von namhaften Künstlerinnen und Künstlern unterrichten zu lassen und voneinander zu lernen. Da der Unterricht öffentlich ist, können interessierte Musikliebhaberinnen und -liebhaber daran teilnehmen. Aufgrund der sehr hohen Nachfrage sind viele Konzerte bereits ausverkauft. Wenige Restkarten sind unter anderem noch am 23. September für Johann Sebastian Bachs Suiten für Violoncello solo zu haben, die für jeden Cellisten eine besondere Herausforderung sind und eine besondere Bedeutung haben – genau, wie für Pablo Casals, der sie einst wiederentdeckte. Auch für die Konzerte „Medley Grosso“ am 27. September mit dem Orchester Kremerata Baltica und dem renommierten Geiger Gidon Kremer sowie für „Identigation“ mit dem

Bridges-Kammerorchester am 29. September gibt es noch Plätze. Das Festival Programm zeigt vor allem musikalisch, was Pablo Casals bewegte. In vielen Konzerten spielen Festivalkünstler Musik, die er schätzte und die ihm wichtig war. Dazu gehört das alte katalanische Volkslied „Der Gesang der Vögel“, das durch ihn zum Freiheits- und Friedenslied wurde. Zudem werden Ur- und Erstaufführungen zu hören sein, die in Erinnerung an Pablo Casals von zeitgenössischen Musikern komponiert wurden. Eine Ausstellung über den faszinierenden Menschen und Künstler kann während des Festivals im Casals Forum besichtigt werden. Das Publikum darf sich also freuen auf 26 einzigartige Konzerte mit großen Solistinnen und Solisten, jungen Spitztalenten und acht Orchestern und Ensembles. Mitwirken werden unter anderen die Solisten und Solistinnen Julia Fischer, Augustin Hadelich, Gary Hoffman, Steven Isserlis, Gidon Kremer, Mihaela Martin, Andrés Schiff und Pinchas Zukerman. Erwartet werden zudem renommierte Ensembles und Orchester wie das Chamber Orchestra of Europe, Ensemble Resonanz, die Kremerata Baltica, das Bridges-Kammerorchester und das hr-Sinfonieorchester. Das Abschlusskonzert „Finale Grande“ mit dem hr-Sinfonieorchester, Christoph Eschenbach (Dirigent) und Tabea Zimmermann (Viola) wird als Livestream vom Hessischen Rundfunk übertragen. Auch in diesem Jahr bezieht die Kronberg Academy im Rahmen des Kronberg Festivals und der Meisterkurse wieder die ganze Stadt Kronberg als Bühne ein: Die ganze Stadt wird auch während des diesjährigen Festivals miteinbezogen. So werden auch in den Kirchen St. Peter und Paul sowie der Johanniskirche Konzerte zu hören sein. Auch die Meisterkurse finden an unterschiedlichen Spielstätten statt, wie etwa in der Galerie Uwe Oppen, der Villa Winter, der Stadthalle und der Zehntscheune.

Ein Pop-up-Showroom rund um die Violine

Kronberg (kb) – Florian Leonhard, Experte für Stradivari & Co., bespielt zwei Wochen lang die Galerie Einbaum. Während des Internationalen Kronberg Festivals wird erstmals ein Pop-up-Showroom in der Kronberger Innenstadt eingerichtet, der sich an alle Musikerinnen, Musiker und Musikinteressierte, speziell aber an Besitzerinnen und Besitzer von Geigen, Bratschen und Celli richtet. Der mit seiner Firma „Florian Leonhard Fine Violins“ in London ansässige deutsche Geigenbauer Florian Leonhard bietet „Professional Services“ rund um Streichinstrumente an, zudem wird es Vorträge, Podiums- und Künstlergespräche geben zu verschiedenen Themen der klassischen Musik.

Der Pop-up-Showroom in der Friedrich-Ebert-Straße 9 wird vom 20. September bis 4. Oktober täglich geöffnet sein. Die einzelnen Termine sind zu finden unter www.florianleonhard.com/kronberg.

An beinahe allen Tagen können Besucher zwischen 10 bis 16 Uhr kostenfrei sowohl eine Klangoptimierung mitgebrachter Streichinstrumente als auch eine Wertbestimmung von Geigen, Bratschen und Cellos in Anspruch nehmen: „Es kommt tatsächlich häufig vor, dass bei solchen Schätzungen ungeahnte Schätze auftauchen“, weiß der an der Mittenwalder Geigenbauschule ausgebildete Experte für neue und alte Instrumente. Mitunter würden Besitzer gar nicht ahnen, um was es sich bei ihrem Arbeitsgerät oder ihrem Dachbodenfund handelt.

Die im Showroom ausgestellten Instrumente können nicht nur besichtigt, sondern auch ausprobiert und angespielt werden. Sie reichen von erschwinglichen Studenteninstrumenten etwa von Paul Knorr über bekannte italienische Instrumente von Bisiach oder Storioni bis hin zu hochwertigen Sammler-

stücken, darunter zwei Stradivari-Geigen aus verschiedenen Perioden.

Wer einen bestimmten Termin für einen der angebotenen Services wünscht, kann sich anmelden unter kronberg@florianleonhard.com. Täglich wird es um 17 Uhr einstündige Veranstaltungen geben zu Aspekten rund um die klassische Musik.

Florian Leonhard selbst wird über seine Erfahrungen mit dem Mythos Stradivari berichten, es wird um Stiftungen gehen, die in wertvolle Instrumente investieren, und auch um den Maler Leo Leonhard, den Vater des Geigenbauers – denn dessen Gemälde und Grafiken werden ebenfalls im Pop-up-Showroom zu sehen sein.

Der Galerist Leander Rubrecht und der Künstler und Kunsthistoriker Marc Peschke haben sich mit dessen Werk auseinandergesetzt und geben eine Einordnung.

Viktoria-Schule unter neuer Leitung



Annika von Stünzner-Heymann ist seit dem 1. August die neue Schulleiterin Foto: privat

Viktoria-Schule.

Wunsch und Erkenntnis basieren auf ihren Erfahrungen, die sie im In- und Ausland gesammelt hat. Nach ihrem Studium in Freiburg unterrichtete sie beispielsweise an der deutschen evangelischen Oberschule in Kairo, war ein „Early childhood teacher“ in Sydney, sammelte also Erfahrungen in der

Frühpädagogik, und war anschließend in Katar Ortskraft an einer angelsächsischen Schule. Zurück in Deutschland unterrichtete sie zunächst in Nordrhein-Westfalen, bis sie im Jahr 2018 nach Hessen kam. Hier war sie in einer Funktionsstelle zunächst Konrektorin in Usingen, bis sie als Schulleiterin nach Schönberg wechselte, wo sie zusammen mit ihrer Familie auch wohnt.

Die nächste große Herausforderung dürfte der in Hessen ab dem Jahr 2026 geltende Rechtsanspruch auf ganztägige Betreuung von Kindern im Grundschulalter sein, „das muss gut vorbereitet werden. In diesem Zusammenhang wünsche ich mir eine gute Kooperation mit den Kronberger Vereinen, wenn es um die Gestaltung des Gesamtangebots vor allem in den Nachmittagsstunden geht.“

So viel lässt sich jetzt schon sagen: Mit Annika von Stünzner-Heymann ist ein innovativer Geist mit internationaler Erfahrung eingezogen und das wäre ganz im Sinne der weltoffenen Kaiserin Friedrich gewesen. Das von ihr gestiftete Schulgebäude befindet sich noch heute an der Friedrichstraße. Bis in die 1960er Jahre hinein fand darin der Unterricht für die Schönberger Kinder statt. Auf Grund anwachsender Schülerzahlen wurde im Jahr 1963 der Grundstein für einen Erweiterungsbau gelegt, der 1964 fertig gestellt werden konnte. Das im Bungalowstil errichtete Schulgebäude musste zu Beginn der 1970er Jahre durch zusätzliche Pavillons erweitert

werden, da die Zahl auf rund 250 Kinder angestiegen war. In den 1980er Jahren gingen die Schülerzahlen dann so stark zurück, dass sogar zeitweise an die Auflösung der Viktoria-Schule gedacht wurde. Als sich Mitte desselben Jahrzehnts die Anzahl der Schüler stabilisierte und die Zweizügigkeit langfristig gesichert war, entstand die Idee für einen Neubau an gleicher Stelle.

Das heutige Schulgebäude der Viktoria-Schule konnte nach zweijähriger Auslagerung der Kinder und Lehrer in den Z-Bau in Kronberg im Jahr 1993 bezogen werden. Das helle und freundliche Schulgebäude beherbergt neben acht Klassenräumen auch einen Filmraum, einen Musikraum, einen Werkraum mit Schulküche, eine Schülerbücherei, sowie das Lehrerzimmer und die Verwaltungsräume. Der Sportunterricht findet in der unmittelbar an die Schule angrenzenden Taunushalle der Stadt Kronberg statt.

Die Betreuungsräume sind in der Alten Grundschule und in der ehemaligen „Lehrerwohnung“ untergebracht.

Mit Lesungen, wie demnächst schulintern mit Ayse Bosse, die als Autorin und Trauerbegleiterin arbeitet und viel Beachtung findet, wird den Schülerinnen und Schülern auch ein kulturelles Angebot gemacht. Es lohnt sich ein Blick auf die Homepage, der verdeutlicht, wie sich die Förderung des Nachwuchses in der Vorbereitung auf dessen künftigen Lebensweg gestaltet.



Königsteiner Woche



Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch

54. Jahrgang

Donnerstag, 21. September 2023

Nummer 38

★ 16. KÖNIGSTEINER ★

OKTOBERFEST

22.-24. September

KAPUZINERPLATZ KÖNIGSTEIN

„Familien-Gaudi“ am Sonntag im Festzelt

Königstein (gs) – Der Königsteiner Narrendub e.V. ist immer offen für frische Ideen und hat sich zum 16. Königsteiner Oktoberfest einige Neuerungen überlegt.

Familien-Gaudi

Am Sonntag findet in Königstein zudem der Verkaufsoffene Sonntag statt, und damit, wenn die „Großen“ shoppen, der Nachwuchs nicht zu kurz kommt, werden die Plaschis zum ersten Mal am Sonntagnachmittag ein paar der Tische im Zelt beiseite räumen und damit viel Platz für die „Kleinen“ schaffen.



Ab 14 Uhr gehört das Zelt den Kindern: an verschiedenen Stationen können sie am Nachmittag spielen, sich schminken

lassen oder auch an einem Luftballonwettbewerb teilnehmen.

Dass luftgefüllte Hüllen nicht nur zum Fliegen lassen taugen, sondern sich auch kunstvoll verknoten lassen, wird Ballonkünstler Kuno Kappmeier unter Beweis stellen. Der Eintritt ins Festzelt ist frei – gegen eine freiwillige Spende wird es für die Kinder einen Spielpass geben, in dem die Stempel für „erledigte“ Aufgaben gesammelt werden können. Auf dem Kapuzinerplatz können die Kinder auch ihre Runden in einem Kinderkarussell drehen, und für die Naschkatzen wird der beliebte Crêpe-Stand ebenfalls

vor Ort sein. Für die „Großen“ bedeutet das, dass einem ausgiebigen Stadtbummel mit Shoppingtour nichts mehr im Wege steht. Alternativ können sich die Erwachsenen aber auch auf den Festzeltbänken eine kleine Auszeit vom Shoppen gönnen, denn für das leibliche Wohl wird – wie schon an den vorangegangenen Tagen – ebenfalls gesorgt sein! Traditionelle Wies'n-Kleidung ist aber auch am Sonntag gerngesehen und für so manchen auch „angesagt“, denn um ca. 17 Uhr findet im Festzelt der traditionelle Trachtenwettbewerb des HGK statt,



- Schmuckkreationen in Gold, Platin und Silber
- Perlen, Diamanten, Edelsteine
- Design, Anfertigung & Umarbeitung
- Goldschmiedearbeiten & Reparaturen
- Uhrenservice – Batteriewechsel & Uhrenarmbänder

Goldankauf

Wir kaufen Schmuck, Uhren, Münzen, Barren u. s. w. zu unseren aktuellen Konditionen an.

Wir freuen uns auf Sie und beraten Sie gerne!

Mo.–Fr. 9.30–13.00 Uhr und 14.30–18.00 Uhr • Sa. 9.30–13.00 Uhr

Hauptstraße 21 • 61462 Königstein im Taunus

Tel: 06174 92 29 74

www.AKZENTE-schmuck.de • Mail: info@AKZENTE-schmuck.de

VON POLL IMMOBILIEN

Ihre Immobilienspezialisten in Königstein und Umgebung.
Egal zu welcher Jahreszeit, wir sind für Sie da!

VON POLL IMMOBILIEN Shop Königstein
Georg-Pingler-Str. 1 | 61462 Königstein
T: +49 6174 - 25 57 0 | koenigstein@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES IN THE WORLD | www.von-poll.com/koenigstein



Einladung zum Expertentag am 24. September von 13–18 Uhr
Lassen Sie Ihre militärischen Antiquitäten kostenfrei von unserem Experten bewerten



Hauptstraße 12 • 61462 Königstein
Tel.: 06174/9694248 • info@auktionshaus-koenigstein.de



16. Königsteiner OKTOBERFEST mit Verkaufsoffenem SONNTAG am 24. September von 13.00 bis 18.00 Uhr



Am verkaufsoffenen Sonntag
30-50% Rabatt
auf die vorliegende
Sonnenbrillen-Kollektion



Pöhlemann
AUGENOPTIK

Pöhlemann OHG · Hauptstr. 21 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 22777 · www.poehlemann.de

Friseur Erhardt Haarkunst Königstein



Sonder-Aktion: Am Samstag,
dem 23. September 2023
haben wir von
15 - 17 Uhr geöffnet
für Original-Oktoberfestfrisuren
passend zum Oktoberfest.

Hauptstraße 36 · 61462 Königstein · Telefon 06174 -7108
Öffnungszeiten: Di. bis Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr · Sa. 9.00 bis 15.00 Uhr



Hauptstraße 9 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 2567158

Öffnungszeiten

Montag - Mittwoch 9.00 - 16.30 Uhr
Donnerstag & Freitag 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 14.00 Uhr

Kreiner

Süßes seit 1905.



Café und Konditorei Kreiner
Inh.: Dirk Kiefer
Hauptstraße 10 · 61462 Königstein im Taunus
Tel.: 0 61 74 - 10 24 · Fax: 061 74 - 18 50
www.cafe-kreiner.de
E-Mail: suesses@cafe-kreiner.de

Unser Café ist wieder geöffnet!

Öffnungszeiten:

Mittwoch - Samstag 9.30 - 17.00 Uhr
Sonntag 10.00 - 17.00 Uhr
Montag & Dienstag Ruhetag

Shoppingtour mit Dirndl - Okto



Es ist immer was los in Königstein - das gilt auch für das Oktoberfestwochenende mit verkaufsoffenem Sonntag! Nicht nur, dass der Königsteiner Narrenclub - auch als „Die Plaschis“ bestens bekannt - am Wochenende um den 24. September ihr traditionelles Oktoberfest im Festzelt auf dem Kapuzinerplatz feiern - auch die Königsteiner Geschäftswelt wird ihre Pforten öffnen und am verkaufsoffenen Sonntag zur Shoppingtour einladen.

Wies'n Party

Los geht's am Freitag: Die Plaschis haben sich für dieses Jahr etwas Neues überlegt und starten mit einer Wies'n-Party ins Oktoberfestwochenende. Wer der „Dicke-Backenmusik“ nicht unbedingt viel abgewinnen kann, der ist am Freitag ab 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) goldrichtig im Festzelt! Dann werden die Mallorca-DJ's Thorsten Roos und Sven Riedesel die Tanzbegeisterten mit Malle-Schlagern und Stimmungsmusik auf den Dancefloor locken. Die Jungs sind echte „Wunschfüller“ und haben immer ein offenes Ohr für die Musikwünsche ihrer Gäste - Hauptsache gute Laune und viel Spaß!

Wies'n Gaudi

Zünftig wird es am Samstag - spätestens dann werden Dirndl und Lederhosen rausgeholt und die Brez'n ausgepackt! Wenn die zünftige Wies'n Gaudi steigt, dann „rocken“ die „Lorcher Schlossbergmusikanten“ das Festzelt. Ob klassisch mit

Blasmusik oder auch gerne mit rockigeren Tönen - am Samstag darf zünftig „abgefeiert“ werden. Natürlich darf auch der traditionelle Fassbieranstich (18 Uhr) nicht fehlen - ausgeschenkt wird das Oktoberfestbier von Binding - in der stilechten Maß, versteht sich!

Familien-Gaudi

Der Oktoberfestsonntag startet in Königstein nicht anders als in Bayern - mit einem zünftigen Weißwurstfrühstück. Ab 12 Uhr kann im Festzelt der Kater vom Vorabend mit einem deftigen „Spät“-Frühstück ganz sicher vertrieben werden.



Am Nachmittag des Verkaufsoffenen Sonntags gehört das Festzelt den kleinen Mitbürgerinnen und Mitbürgern. Erstmals findet im Festzelt auf dem Kapuzinerplatz das Kinderevent statt. Die Plaschis haben sich allerhand Interessantes und Lustiges für die Kids überlegt - vom Maltisch übers Kinderschminken: Für Abwechslung wird gesorgt sein. Los geht's ab 14 Uhr, wenn auch Ballonkünstler Kuno Kappmeier mit von der Partie sein wird.

Verkaufsoffener Sonntag

Am Sonntagnachmittag präsentiert sich die Königsteiner Geschäftswelt und öffnet ihre Türen zum „Verkaufsoffenen Sonntag“. Von 13 bis 18 Uhr kann in den Geschäften rund um und in der Fußgängerzone nach Herzenslust begutachtet, anprobiert und geshoppt werden. Ob schicke Herbstkollektionen der aktuellen Herren- und Damenmode, die neuesten Trends zum Thema Wohndesign, eine spannende Lektüre für die länger werdenden Abende am Kamin oder Kosmetik und Loungewear zum Wohlfühlen: Die



GOLDANKAUF Antik Galerie Wagner

bis
70,- €/gr Gold

Wir bieten Bewertungen, Schätzungen und Ankäufe von Kunst, Schmuck (alt wie neu), Silberbesteck, Bernstein, Goldmünzen und Uhren aller Art werden von unseren Kunstexperten taxiert. Goldschmiedearbeiten, Edelmetallverwertung, Batteriewechsel, Reparaturen aller Art. Selbstverständlich können Sie auch ohne telefonische Anmeldung zu uns kommen, Parkplätze direkt vor der Tür!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ankäufe auch bei Ihnen zu Hause.

Klosterstraße 1 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 9610801



16. Königsteiner OKTOBERFEST mit Verkaufsoffenem SONNTAG am 24. September von 13.00 bis 18.00 Uhr



Oktoberfestwochenende in Königstein



quartiers „Königsteiner Höfe“ entstehen soll. Wer sich darüber gerne informieren möchte, hat am Sonntag Gelegenheit dazu.

Charity

In der Georg-Pingler-Straße wird es einen großen Stand der Süwag geben. Wer hier vorbeischaut, kann sich für einen guten Zweck sportlich betätigen. Auf „Trimmrädern“ können Sportbegeisterte ordentlich in die Pedale treten und so einen sozialen Beitrag leisten. Für jeden „gefahrenen“ Kilometer geht ein fester Betrag an den Königsteiner Verein „Bürger helfen Bürgern“, der wertvolle soziale Unterstützungsarbeit in der Stadt leistet. Auch die Lions-Damen werden mit ihrem Glücksrad an Eingang der Fußgängerzone vertreten sein und darüber hinaus Waffeln für den guten Zweck verkaufen.

Trachtenwettbewerb

Zum Oktoberfest gehören Trachten ebenso wie die Maß Festbier, weshalb es einen Fassanstich



und natürlich den Trachtenwettbewerb gibt. Gleich zu Beginn können sich die Dirndlträgerinnen und Lederhosen-Helden in der Fußgängerzone am Stand des HGK in ihrem bayuvarischen Outfit fotografieren lassen und auf diesem Wege am traditionellen Trachtenwettbewerb des HGK teilnehmen. Die Prämierung der schönsten Trachten-Outfits findet anschließend um 17 Uhr im Festzelt der Plaschis statt.

WOHNKULTUR

Elke Klautke



... und zum Oktoberfest
alles, was das
wies'nerz begehrt

Hauptstraße 25a · 61462 Königstein
Telefon 06174 / 99 80 961

Oktober-Fit-Angebot:
1 Euro
am Tag zahlen und sparen!*

Fit
Oktober-Fest-Wochen!
Denn wer feste feiert, kann auch feste trainieren.
Trainiere 31 Tage für nur 1 Euro am Tag. Mach mit – werde fit.

Studio Adresse:
Hauptstraße 41 · 61462 Königstein
06174 / 91 03 19 · www.fit4women.de

Fit Women
Zeit für Dich

* Dieses Angebot gilt nur bis zum 31. Oktober für Neukundinnen bei Abschluss einer Mitgliedschaft.

IMMOBILIENHAUS AUKTIONSHAUS
KÖNIGSTEIN KÖNIGSTEIN

KOMPLETTSERVICE AUS EINER HAND
wertschätzend und verantwortungsvoll

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen,
Ihre Wertgegenstände versteigern und den
Haushalt auflösen? Sprechen Sie uns an, wir
beraten Sie ganzheitlich!

Telefon: +49 (0) 6174 - 969 9989
www.immobilienhaus-koenigstein.de

Günter Ernst
- HERRENAUSSTATTER -
- MASSKONFEKTION -

- SEIT 1969 -
HAUPTSTRASSE 18 · TEL. 16 60
@herrenausstatter.ernst

**BLAU-WEISS,
NICHT NUR
ZUM
OKTOBERFEST**

NOVILA
GERMANY
TAG- UND
NACHTWÄSCHE

**FLANELL-
PYJAMA**
169,- €

GRÜN IST DAS NEUE COOL!

Haben Sie den Dreh schon raus? Gut leben und dabei bestens leben.
Unser Nachhaltigkeits-Kompass zeigt Ihnen einfache Wege:

Besser leben.
Gut wohnen.
Richtig anlegen.
Testen Sie uns:



mehrwert.frankfurter-volksbank.de/kompass

Frankfurter Volksbank
Rhein/Main

Frankfurter Straße 4-6, 61462 Königstein im Taunus, Telefon 06174 207-0

Gutschein

Kostenfreie Erstberatung
• PRIVATE KRANKENKASSE
• BERUFSUNFÄHIGKEITS-
VERSICHERUNG

TAUNUS KAPITAL[®]

Jetzt und später besser leben!

Freie Finanz- und Versicherungsmakler
Georg-Pingler-Str. 13
61462 Königstein im Taunus
Telefon 06174 915310
koenigstein@taunuskapital.de



16. Königsteiner OKTOBERFEST mit Verkaufsoffenem SONNTAG am 24. September von 13.00 bis 18.00 Uhr



Für den guten Zweck in die Pedale treten – Der Süwag-Energiegarten kommt nach Königstein

Königstein (kw) – Sehen, mitmachen, bewegen und dabei lernen: Der Süwag-Energiegarten kommt am 24. September zum Königsteiner Oktoberfest und lädt Groß und Klein, Jung und Alt ein, Energie mit allen Sinnen zu erleben. Die Besucher haben bei dieser tollen Veranstaltung die Möglichkeit, Wissenswertes rund um nachhaltige Energieversorgung entdecken.

Sport, Spiel und Spaß

Am Sonntag ist sportliches Engagement gefragt: Wer seine Energie für etwas Gutes einsetzen möchte, schwingt sich auf das Rudergerät, Fahrrad, Gokart, Dreirad oder den Stepper und trägt dann mit seinem körperlichen Einsatz dazu bei, dass denjenigen Menschen, die nicht unbedingt auf der Sonnenseite des Lebens stehen, Hilfe zu Teil wird. Jeden, am Sonntag auf dem Stand des Energiegartens, erfahrenen Kilometer belohnt der Energiedienstleister Süwag mit einer Spende in Höhe von zwei Euro an „Bürger helfen Bürgern“ in Königstein. Besucher können die zurückgelegten Strecken live auf einem Display verfolgen und auf diese Weise erfahren, wie hoch „ihre“ ganz persönlich erhaltene Spende ist. Der Energiegarten macht jedoch nicht nur in Königstein halt., sondern in mehreren Kommunen. Am Ende der Energiegarten-Saison erhalten



Gemeinsam aktiv für die Region: der Süwag-Energiegarten auf dem Königsteiner Oktoberfest

Herzlich willkommen bei unserer Veranstaltungsreihe Süwag-Energiegarten: Besuchen Sie uns am Sonntag, den **24.09.2023** auf dem Königsteiner Oktoberfest in der Georg-Pingler-Straße und erleben Sie von 13:00–18:00 Uhr mit allen Sinnen, wie kraftvoll grüne Energie uns heute und in Zukunft versorgen kann.

Und mehr noch: Unter dem Motto „Gemeinsam aktiv für die Region“ können Sie ihre eigene Energie für einen guten Zweck einsetzen, indem Sie auf unserer Energiebühne Kilometer sammeln – per Fahrrad, Kettcar, Rudermaschine, Dreirad oder zu Fuß. Für jeden zurückgelegten Kilometer spendet die Süwag 2 Euro an eine gemeinnützige Organisation vor Ort.

Weitere Highlights für Groß und Klein:

- JÖRNs Kinder-Gärtnerei
- Virtual Reality-Schaukel
- Themeninsel zur Energiewelt von morgen

Wir freuen uns auf Sie!
Mehr unter suewag.de/energiegarten

die drei Kommunen mit den meisten zurückgelegten Kilometern eine zusätzliche Belohnung. Der erste Platz erhält eine Spende in Höhe von 3.000 Euro, der Zweitplatzierte bekommt 1.500 Euro und der Dritte darf sich über 750 Euro freuen.

Informationsangebot

Zudem informieren Energieexperten über die Themen Mehrspartenhausanschluss, Glasfaser, Elektromobilität, Solaranlagen und Speicher, Erneuerbare Energien und Recruiting. Besucher können außerdem verschiedene Virtual und Augmented Reality-Angebote, z.B. eine VR-Schaukel, nutzen sowie auf Segways ausprobieren, wie sich Energie in Bewegung verwandelt. Auch für die kleinen Gäste ist gesorgt: Neben Mini-Autoscooter und einer Reaktionswand können kleine Nachwuchsgärtner in Jörns Gärtnerei Blumentöpfe bemalen und bepflanzen. Ein Rundlaufpass für Groß und Klein sorgt für den richtigen Durchblick vor Ort.

Daniel Kettler, Projektleiter des Süwag-Energiegartens, betont: „Wir freuen uns sehr, beim Königsteiner Oktoberfest dabei sein zu können und die Süwag für die Besucher erlebbar zu machen.“

Alle Informationen zum Süwag-Energiegarten gibt es auch online unter www.suewag.de/energiegarten.



Leserbrief

Aktuell

Unsere Leserin Doris Hofmann schreibt uns zu Problemen mit dem Stadtbus 73:

Am 11. September fuhr ich mit der Buslinie 73 und stellte fest, dass die hintere Tür defekt war. Sie ging unkontrolliert zu. Dem Busfahrer war diese Situation bekannt und er machte die Fahrgäste beim Aussteigen darauf aufmerksam. Leider war dies den Leuten nicht bekannt, die einsteigen wollten. Aus diesem Grund ist es am 15. September zu einem folgenschweren Unfall gekommen. Eine Mitbewohnerin von mir wollte gerade in den Bus einsteigen, als die Tür plötzlich zu ging und ihren Arm einquetschte. Verständlicherweise hatte sie große Schmerzen. Der Busfahrer zeigte sich zwar mitfühlend, war aber mit der Situation völlig überfordert. Er konnte meiner Mitbewohnerin nicht sagen, wohin sie sich wenden könnte, um den Unfall zu melden. Ich finde es unverantwortlich, dass fünf Tage lang ein Bus unterwegs ist, bei dem eine große Verletzungsgefahr für Fahrgäste besteht.

Anmerkung der Redaktion: Auf Nachfrage bei der Stadt Kronberg war man dankbar für die Information. Man werde dies explizit beim Dienstleister hinterfragen und kritisch anmerken.

CDU lädt auf den Bauernhof Heynen ein

Kronberg (kb) – Unter der Prämisse „Sind lokale Produkte eine Marktlücke?“ findet am 24. September zwischen 11 und 13 Uhr im Stadtteil Oberhöchstadt ein Frühschoppen mit Diskussionsrunde statt. CDU-Mann und Ausschussvorsitzender Max-Werner Kahl wird mit Herrn Heynen und seinem Sohn bezüglich aktueller Probleme in der Landwirtschaft ins Gespräch kommen und die sich anschließende Fragerunde moderieren. „Die besten Lebensmittel werden immer noch in unseren landwirtschaftlichen Betrieben erzeugt. Landwirtschaftliche Erzeugnisse stehen für Frische, kurze Wege, hohe Qualität und Nachhaltigkeit. Mit unserem Frühschoppen möchten wir die Landwirtschaft unterstützen, denn die Landwirte bilden die Grundlage für eine regionale und nachhaltige Lebensmittelversorgung“, so die CDU Kronberg. Um den Bauernhof zu erreichen, werden die Besucher gebeten, vom Sodener Stock kommend in Richtung Oberhöchstadt auf der Sodener Straße in Höhe Oberer Lindenstruthweg rechts in einen geteerten Weg einzubiegen. Die weitere Wegführung ist ausgeschildert. Zum Abschluss des Frühschoppens kann ein Waguy Steak vom Grill nebst Getränk für einen Qualitätsanerkennungsbeitrag genossen werden. Zur besseren Planung des Frühschoppens wird darum gebeten, sich bis zum 20. September unter der E-Mail-Adresse felicitas.huesing@gmx.de anzumelden.

Elefanten-Update aus dem Opel-Zoo



Foto: Archiv Opel-Zoo

Hochtaunus (kb) – Im Opel-Zoo ist die Eingewöhnung der beiden Elefanten-Neuzugänge aus Spanien nun weiter vorangeschritten: In der letzten Woche kamen erstmals Cristina und ihr zweieinhalbjähriger Sohn Neco mit Kariba auf der Außenanlage zusammen und gewöhnten. Bald schon suchten sie gemeinsam die Schlamm- und Sandsuhlen auf und widmeten sich ausgiebig der Körperpflege – „Typisch Frau“, so die Pressesprecherin Jenny Krutschinna mit Augenzwinkern. Sie ergänzt, dass vielleicht auch die Sorge um den kleinen Neco als „typisch Frau“ angesehen werden könne, dass sie aber ganz sicher „typisch Sozialstruktur der Elefanten“ sei: Nicht nur die Mutter Cristina, sondern auch Kariba schauten nach dem Jungtier und berüsselten es. Schließlich nahmen sie es schützend zwischen sich. In dieser Woche wurde die kleine Herde um die Leitkuh komplettiert: Lilak, die 52jährige Ziehmutter von Kariba ist dazugestoßen. Kariba kommt dabei offensichtlich eine Vermittlungsrolle zu. Sie kümmert sich sowohl um die beiden „Neuen“ als auch um ihre alte Weggefährtin Lilak, mit der sie gemeinsam im Jahr 2020 aus dem Tierpark Berlin in den Taunus gekommen war. Alle Elefanten hatten zuvor schon in den Stallungen Sicht-, Geruchs- und Gehörkontakt.

„Im eigenen Garten mehr Wildnis wagen“ – Ein Gewinn für die biologische Vielfalt

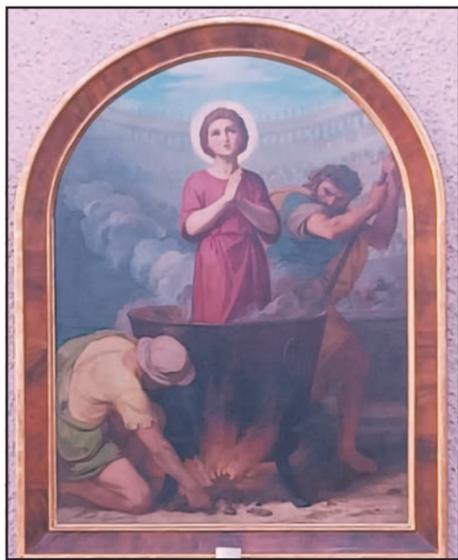


Kronberg (hmz) – Im eigenen Garten mehr Wildnis wagen? Vielfach wird das schon erfolgreich praktiziert, „weil beim Insektenschutz wirklich jeder Quadratmeter zählt.“ Für Yvonne Richter, Leiterin des Umweltreferats in Kronberg, gibt es ein gutes Mittelmaß zwischen Wildwuchs und Kulturgarten. Nicht jeder Stängel müsse gekappt und jedes Hölzchen aufgelesen werden. „Diese kleinen, aber wichtigen Oasen geben den Insekten Nahrung, schaffen die Voraussetzung für die

Fortpflanzung, dienen der Eiablage und bieten eine Überwinterungshilfe.“ Gründe genug, in seinem Garten oder auf dem Balkon ein Plätzchen freizuhalten und es auszuprobieren. Kronberg geht mit seinem Insektenbündnis nicht nur neue Wege, sondern auch Kooperationen mit all jenen ein, die besondere Aktionen für den Erhalt der Artenvielfalt organisieren und in einem überschaubaren Rahmen auch umsetzen. Mitglieder sind inzwischen neben der Stadt Kronberg der Abwasserverband, der BUND Kronberg, das Fritz-Emmel-Haus, die Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz (HGON), der Imkerverein am Altkönig, die Montessori Grundschule, der Obst- und Gartenbauverein, die Oberurseler Wohnungsgenossenschaft und die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald. Es sind die vielen kleinen Schritte, aus denen heraus sich eine Mini-Wildnis für Insekten entwickeln kann. Auch die ungenutzte oder schwer zugängliche Gartenecke gehört in diese Kategorie. Obwohl damit sicher keine vollständigen natürlichen Lebensräume möglich werden, ist auch das ein wertvoller Bei-

trag, der manchmal eher zufällig stattfindet. Im Frühjahr hat das Umweltamt rund 500 Päckchen mit Wildpflanzensaatgut für teilweise mehrjährige Stauden an Interessierte kostenfrei verteilt, und „jetzt wäre für uns natürlich wichtig zu erfahren, was daraus geworden ist.“ Wer also Interesse hat, kann ein Foto an insektenbueundnis@kronberg.de schicken. Auf der Rathaus-Terrasse steht auch ein Blumenkasten, und das Ergebnis ist durchaus sehenswert. Diese Staudenmischung sei sehr hochwertig, denn auch das Saatgut beeinflusse den Wachstumserfolg. Samenmischungen gibt es in den einschlägigen Baumärkten und Großhandlungen reichlich. Beim Kronberger Apfelmarkt am 1. Oktober gibt es reichlich Gelegenheit, sich eingehender mit dem Insektenbündnis und den Möglichkeiten, die jeder einzelne hat, zu befassen. Die Saatguttüten können zu den Öffnungszeiten des Rathauses beim Umweltreferat oder im Bürgerbüro auf dem Berliner Platz abgeholt werden. Die Menge reicht für ein zwei Quadratmeter großes Stück Blühfläche aus. Ein kleiner Gewinn für die biologische Vielfalt.

300 Jahre Sankt Vitus: Festwoche in Oberhöchstadt



Das Bild zeigt die Marter des Heiligen in einem Kessel voller Öl **Foto: Ried**

Kronberg (war) – Dieser Tage begeht die katholische Gemeinde in Oberhöchstadt das 300-jährige Jubiläum ihrer Sankt-Vitus-Kirche mit einer Festwoche. Der Neubau im Jahr 1723 war nötig geworden, nachdem das alte Gotteshaus auf dem Stuhlberg zu baufällig geworden war. Das Patrozinium des Heiligen Vitus, dessen Deutscher Name Veit lautet, wird am 15. Juni eines jeden Jahres gefeiert. Der Heilige

ist inzwischen vergleichsweise in Vergessenheit geraten. Ganz anders war das in früheren Zeiten, denn da gehörte Vitus zu den besonders prominenten Heiligen und spielte unter den zahllosen verehrungswürdigen Frauen und Männern, die in der katholischen Kirche seit ihren Anfängen vor gut 2000 Jahren kanonisiert wurden, zweifelsohne in „der ersten Liga“. Er gehört zu den Heiligen, die bereit waren, das Wertvollste, was sie besaßen, nämlich das eigene Leben, für ihren Glauben an Jesus zu opfern. Solche Glaubensfestigkeit kommt in der katholischen Kirche, die eigentlich in der Theorie für Gewaltlosigkeit eintritt, stets gut an. So sagte doch schon Jesus laut Matthäus, Vers 16, 24 - 28: „Wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, wird es gewinnen.“ Gerade einmal zwölf Jahre alt soll St. Vitus gewesen sein, als er diesem Aufruf folgte und grausam gefoltert wurde. Kaum zu glauben, dass ein Mensch bereits in so jungen Jahren zu so etwas fähig war.

Doch sei es wie es sei, seit dem Mittelalter gehörte der Heilige Veit zu den prominenten 14 Nothelfern, die früher gerne in brenzligen Lebenssituationen um rasche und tatkräftige Fürbitte beim Herrn angerufen wurden. Dargestellt wird Vitus meistens mit oder in einem Ölkessel, so auch auf dem Bild an der Seitenwand in Sankt Vitus, welches einst einen längst abgeschlagenen Seitenaltar in dem Gotteshaus schmückte. Viele Legenden ranken sich um das Leben des Heiligen. Eine be-

sagt, dass der in Sizilien Geborene als Sohn eines heidnischen, hohen römischen Beamten als Kleinkind von seiner Amme heimlich zum Christentum bekehrt und daraufhin getauft wurde.

Bereits als Siebenjähriger soll er daraufhin viele Kranke geheilt haben, unter anderem auch den geisteskranken Sohn von Kaiser Diokletian, obwohl dieser ein glühender Christenverfolger war. Da dem Vater dennoch das selbstlose Tun seines Sohnes gar nicht behagte, versuchte er das Kind wieder mit allen Mitteln vom christlichen Glauben abzubringen, jedoch ohne Erfolg. Selbst als Vitus in einen Kessel mit heißem Öl eingetaucht wurde, überlebte er diese Tortur ohne Schaden, weil Engel ihn retteten, um ihn auf das italienische Festland zu bringen und von da an vor weiterem Unheil zu beschützen. Laut einer anderen Version starb er hingegen in Sizilien als Märtyrer um das Jahr 303. Als Schutzheiliger von Sizilien und Böhmen sowie Niedersachsen und Westfalen wird er bis heute bei unzähligen Molestern angerufen. Dazu zählen Epilepsie, Bettnässen, Blindheit, Tollwut, Schlangen- und Hundebiss, Gewitter und sonstige Wetterunbilden. Daneben wird er als Fürsprecher für eine gute Ernte und Beschützer der Haustiere verehrt. Den Kesselschmieden, Apothekern, Schauspielern, Tänzern, Winzern, Bierbauern, Tauben und Stummen dient er als Schutzpatron. Bei den Slawen gilt er zudem als Schutzheiliger der Pilzsammler. Der bekannteste Wallfahrts-

ort für Vitus ist der weltberühmte Veitsdom in Prag, der einst über viele Jahrhunderte als Krönungs- und Begräbnisort der böhmischen Könige diente.

In dem hochgotischen Sakralbau wird der Schädel des Heiligen bis heute als wertvolles Reliquiar verehrt. In Deutschland ist die ehemalige benediktinische Reichsabtei Corvey, deren Kirchen-Westwerk seit dem Jahr 2014 zum Weltkulturerbe gehört, bis heute das Zentrum der Vitus-Verehrung auf deutschem Boden. Gelangten doch im Jahr 836 die Gebeine des Heiligen von St. Denis bei Paris nach Ostwestfalen. Daraufhin erkoren die damaligen sächsischen Kaiser umgehend den damals schon herausstechenden Heiligen zu ihrem Schutzpatron. Mit dem heiligen Veit steht auch der Begriff des so genannten Veitsanzes im Kontext.

Damit wurde in früheren Jahrhunderten die epidemisch auftretende Tanzsucht bezeichnet, welche mancherorts immer wieder größere Gruppen von Menschen überkam, so 1518 den ganzen Sommer über im Raum Straßburg. Die betroffenen Personen tanzten sich dann teilweise bis zur gänzlichen Erschöpfung in Trance. Da Vitus, wie bereits erwähnt, als Schutzpatron der Tänzer gilt und bei Tollwut um Hilfe gebeten wird, wurde er folglich als Fürsprecher bei Gott zwecks Heilung der Tanzsüchtigen angerufen. Über die Ursachen dieser Tanzattacken wird bis heute spekuliert. Unter anderem wird eine Vergiftung mit Mutterkornalkaloiden in Erwägung gezogen.

HESSEN WEITER FÜHREN

CDU

SEBASTIAN SOMMER

FÜR SIE IN DEN LANDTAG

www.sebastian-sommer.eu

Kirchen

Nachrichten

EVANGELISCHE UND
KATHOLISCHE KIRCHEEVANGELISCHE GEMEINDE
ST. JOHANN KRONBERG

Gemeindebüro St. Johann, ☎ 06173 – 16 17
61476 Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 1
E-Mail: st-johann.kronberg@ekhn.de
Gemeindebüro geöffnet: **Mo. – Fr. 9-12 Uhr**

Altes Gemeindehaus, Doppesstr. 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Str. 1

Johanniskirche
Friedrich-Ebert-Str. 18
geöffnet täglich von 8.00 – 18.30 Uhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“
Heinrich-Winter-Str. 2a
☎ 06173 - 1592
Leiterin: Stefanie Angilletta

Ökumenische Diakoniestation Kronberg+Steinbach
Häusliche Krankenpflege, qualifizierte Wundversorgung,
Individuelle Hilfe und Betreuung in der Häuslichkeit;
Hauswirtschaftliche Dienstleistungen - Hanah's Dienste - ,

Aufsuchende Demenzbetreuung;
24-Std. Bereitschaft; Hausnotruf
Wilhelm-Bonn-Str. 5, 61476 Kronberg
Zentrale: ☎ 06173 - 92630

Pflegedienstleitung: kommiss. Herr Stefan Diehl
E-Mail: info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

BETESDA | Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst
Monika Schulz & Anja Born
Koordinatorinnen – Palliative Care Pflegefachkräfte
Telefon: +49 (0)6173 926326 | Fax: +49 (0)6173 926316
E-Mail: betesda@diakonie-kronberg.de |
Website: www.betsda.de

16. Sonntag nach Trinitatis

Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das
Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht
durch das Evangelium. 2.Timotheus 1,10

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN:

Freitag, 22.09.2023
15.00 Uhr + 16.00 Uhr + 17.00 Uhr:
Probe der Kinderchöre
in der Johanniskirche

19.30 Uhr: Probe des Chores der Johanniskirche im
Hartmuthaus

Samstag, 23.09.2023
18.00 Uhr Orgelmusik zum Wochenende
(Kantor Bernhard Zosel)
18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss
(Dekan Dr. Martin Fedler-Raupp)

Sonntag, 24.09.2023
10.00 Uhr Gottesdienst
(Dekan Dr. Martin Fedler-Raupp)

Montag, 25.09.2023
19.30 Uhr Probe St. Johannisbläser im Hartmuthaus

Dienstag, 26.09.2023
Konfirmandenunterricht im Hartmuthaus:
15.00 Uhr: Gruppe I
16.30 Uhr: Gruppe II
17.30 Uhr: Gruppe III

Mittwoch, 27.09.2023
19.30 Uhr Diabetiker- Selbsthilfegruppe im Hartmuthaus

EVANGELISCHE
MARKUS-GEMEINDE
SCHÖNBERG

Pfr. Lothar Breidenstein, ☎ 0173 311 14 83
Email: lothar.breidenstein@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung
Gemeindebüro ☎ 06173 – 7 94 21,
Fax 06173 – 92 97 79
61476 Kronberg, Friedrichstraße 50
E-Mail: markus-gemeinde.schoenberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Bürozeiten: Di./Do. 9-12 Uhr; Mi. 12-15 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste
Im Brühl 32

☎ 06173 – 55 32, Fax 06173 – 99 58 48
Leitung: Cinzia Belfiore
E-Mail: kita.rappelkiste.kronberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Wochenspruch

Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das
Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht
durch das Evangelium. 2.Timotheus 1,10b

Sonntag, 24.09. • 16. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Lothar Breidenstein
11.30 Uhr AA-Gruppe, Markus-Haus

Montag, 25.09.
18.30 Uhr Probe Montagssänger
19.00 Uhr Vorstandssitzung Kronberg Stiftung

Dienstag, 26.09.
10.00 Uhr Gottesdienst im Rosenhof,
Pfrin. i.R. Mühlmeier

19.15 Uhr Probe Jubilate Chor
Mittwoch, 27.09.

19.45 Uhr Probe Schoenberg Brass
Donnerstag, 28.09.

16.30 Uhr Konfirmandenstunde

Kollekten:

Am 24.09. erbitten wir die Kollekte für die Arbeit für die
eigene Gemeinde.

Bankverbindung: Taunus Sparkasse
IBAN: DE98 5125 0000 0021 2192 58
BIC: HELADEFITSK
Verwendungszweck: Datum des Gottesdienstes

EVANGELISCHE GEMEINDE
OBERHÖCHSTADT

Gemeindebüro: Anne Hertlein, ☎ 06173-9978774
61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 4
E-Mail: Kirchengemeinde.oberhoehstadt@ekhn.de
Internetseite: www.ev-kirchengemeinde-oberhoehstadt.de

Bürozeiten:

Dienstag 10.00–11.30 Uhr;
Donnerstag von 13.30–15.30 Uhr und nach Absprache

Donnerstag, 21. September – 16.30 Uhr

Flötenensemble entfällt

Evang. Kirche Oberhöchstadt

Freitag, 22. September – 18.00 Uhr

Meditation am Freitagabend entfällt

Evang. Kirche Oberhöchstadt

Sonntag, 24. September – 11.00 Uhr

Gottesdienst am 16. So nach Trinitatis

(Pfr. i.R. Martin Freise)

Evang. Kirche Oberhöchstadt

Dienstag, 26. September – 19.15 Uhr

Probe Jubilate Chor

Markus-Gemeinde Schönberg

Donnerstag, 28. September – 15.30 Uhr

Gottesdienst im Seniorenstift Hohenwald

Donnerstag, 28. September – 16.30 Uhr

Flötenensemble entfällt

Evang. Kirche Oberhöchstadt

Aktuelle Informationen in den Schaukästen und auf der
Homepage der Gemeinde



Pastoralteam:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 – 25 50 520
Pater Vijay Kumar Rajulaparamellu
(Kooperator) ☎ 06174 – 25 50 533
Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 – 25 50 516
Diakon Johann Weckler ☎ 06174 – 25 50 517
Gemeindereferentin
Divya Heil ☎ 06174 – 25 50 538
Gemeindereferentin
Magdalena Lappas ☎ 06174 – 25 50 530
www.mariahimmelfahrtitaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an
den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17:00
Uhr statt.

Besuch der Gottesdienste:

Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen und zum
eigenen Schutz die Hygieneregeln.

• Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder
Fieber besser zuhause.

Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das
Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das aus-
gedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein
Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digi-
taler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.maria-
himmelfahrtitaunus.de.

Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann
schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtitaunus.de.

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in
Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des

Zentralen Pfarrbüros Mo, Di, Do, Fr von 9 – 12 Uhr und Mi von
14:00 – 17:00 Uhr unter Telefon 06174 – 25 50 50 oder in ihrem
Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarr-
blatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage.
Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken
Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtitaunus.de

Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarr-
blatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der
Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier un-
sere aktuellen Stellenausschreibungen.

Hauskommunion und Krankenkommunion

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen
Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemein-
schaft.

Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder
wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie
uns bitte Bescheid.

Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags,
donnerstags und freitags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr oder mitt-
wochs von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr unter 06174 – 25 50 50

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, den-
ken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen
können.

Per Mail sind wir zu erreichen unter:

pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die er-
forderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.

St. Peter und Paul
Kirchort Kronberg

Büro: Frau Raczek, ☎ 06174–25 50 544,
Fax 06174 – 25 50 525

61476 Kronberg, Am Kirchberg 1

E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Donnerstag, 21.09.

10.30 Uhr Kaiserin-Friedrich-Haus Wortgottesdienst
(nicht öffentlich)

Sonntag, 24.09.

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe

St. Vitus
Kirchort Oberhöchstadt

Büro: Frau Raczek, ☎ 06174–25 50 544,
Fax 06174 – 25 50 525

61476 Kronberg, Am Kirchberg 1

E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Geöffnet: Dienstag + Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 21.09.

15.00 Uhr Hohenwald Wortgottesdienst
(nicht öffentlich)

Sonntag, 24.09.

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe Erntedank Famili-
engottesdienst Pfarr- und Kitafest Auftakt
zur Festwoche 300 Jahre St. Vitus es singt
der Projektchor
† Agnes Domann
† Pfr. Winfried Traudes
† Pfr. Karl- Wilhelm Bruno

Dienstag, 26.09.

09.00 Uhr Kirche Heilige Messe

St. Alban
Kirchort Schönberg

Büro: Frau Raczek, ☎ 06174–25 50 544,
Fax 06174 – 25 50 525

61476 Kronberg, Am Kirchberg 1

E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Freitag, 22.09.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Dienstag, 26.09.

10.00 Uhr Rosenhof Heilige Messe (nicht öffentlich)

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kindertagesstätte / Hort St. Peter und Paul

Leitung: Birgit Meuer

Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 4a

☎ 06173 – 1217

E-Mail: kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtitaunus.de
www.mariahimmelfahrtitaunus.de

Kindertagesstätte / Hort St. Vitus

Leitung: Katarina Wisker

Oberhöchstadt, Pfarrer-Müller-Weg

☎ 06173 – 61200

kita-vitus@mariahimmelfahrtitaunus.de

Weinlese im Rathausgarten



Trauben des „Roten Regenten“ Foto: privat

Kronberg (kb) – Bei angenehmem Spätsommerwetter fand am Sonntag die Weinlese im Rathausgarten statt. Das Weinbergteam des Altstadtkreises erntete mit seinen Helfern ungefähr 330 Kilogramm Trauben des Roten Regenten. Diese wurden umgehend am Montag nach Guldenal transportiert, wo sie vom befreundeten Winzer Helmut Schmitt ausgebaut werden. Traditionell erhält der Bürgermeister von Kronberg einen „Zehnt“ dieser nicht verkäuflichen Flaschen, die nur zu ganz besonderen Anlässen überreicht werden. Wie immer am letzten Montag im Monat lädt der Altstadtkreis am Montag, 25. September, um 19.30 Uhr alle Mitglieder und Interessierten in das Gasthaus zum grünen Wald ein. Neben einer Vorstellung der aktuellen Aktivitäten stellt dies auch stets eine gute Gelegenheit für angenehme Gespräche dar. Informationen zum Altstadtkreis und alle Termine kann man unter www.altstadtkreis-kronberg.de finden.

Verein Heckstadt
digitalisiert alte Fotos

Oberhöchstadt (kb) – Der Verein „Heckstadt-Freunde“ digitalisiert zurzeit Fotos und Filme mit Bezug zu Oberhöchstadt. Insbesondere Gruppenfotos (Schule, Klassenfotos und Ausflüge) sowie der Kirche (Kommunion und Konfirmation) sowie Mannschaftsfotos aus den Vereinen werden noch gesucht. Kontakt: heckstadtdigital@gmx.de



Konfirmation im Jahr 1971



Schulklasse aus dem Jahr 1959



Feier der Heiligen Kommunion im Jahr 1966

Hüsing möchte das Interesse junger Menschen wecken



Felicitas Hüsing folgt auf Hans Robert Philippi
Foto: privat

Kronberg (hmz) – Unter Kunstschaaffenden gibt es durchaus Meinungen, die behaupten, mit der Schönheit der Kunst sei eine bessere Welt zu schaffen. Schön wäre das ja, aber da bekanntlich jeder ein anderes Verständnis von „schöner Kunst“ hat, bleibt und liegt es im Auge des Betrachters. Felicitas Hüsing, die die Nachfolge von Hans Robert Philippi als Stiftungsvorsitzende der Kronberger Malerkolonie antritt, hat eine sehr enge Beziehung zur Kunst – und zur Politik. Und in dieser Kombination verbindet die ehemalige Schulleiterin viel mit ihrem Vorgänger – mit dem Unterschied, dass sie Mitglied der CDU und er SPD-Mitglied ist. Im Prinzip ändert das aber nichts daran, dass es hier um ein kulturelles Erbe geht, das seiner Bedeutung nach entsprechend vom gesamten politischen Spektrum in der Stadt als solches wahrgenommen wird.

„Neben dem Beruf und dem politischen Engagement habe ich immer etwas gesucht und gefunden, das mich als Persönlichkeit bereichert hat und meiner Seele gut tut. Und das ist nun einmal die Schönheit der Kunst“, erklärt Felicitas Hüsing.

Der Impressionismus fasziniert sie, „weil die Bilder eine positive Stimmung verbreiten, eine große Ruhe und Schönheit ausstrahlen und weil ihre Betrachtung ein Genuss ist“, was sie durchaus als Pendant zu ihrem vielfältigen Engagement auch außerhalb der Politik wertet. „Die Politik ist von Interessen geleitet und gestaltet sich häufig schwierig. Dennoch bleibe ich motiviert, weil ich der Gesellschaft etwas zurückgeben kann, vielleicht auch etwas zu bewegen vermag, auch wenn sehr häufig Kompromisse geschlossen werden müssen.“ Das müsse sie bei der Kunst nicht, zumindest nicht bei dieser, die ihr im Museum der Kronberger Malerkolonie begegnet. Dort ist sie seit vielen Jahren ein sehr oft und gern gesehener Gast, und als der Wunsch an sie herangetragen wurde, die Nachfolge von Hans Robert Philippi anzutreten, habe sie gerne eingewilligt, „wohl wissend, in welche Fußstapfen ich da trete“. Mit einem Zitat von Prof. Dr. Norbert Lammert, der von 2002 bis

2005 Vizepräsident und im Anschluss bis 2017 Präsident des Bundestages war und jetzt Vorsitzender der Konrad-Adenauer-Stiftung ist, unterstützt sie ihr eigenes Credo: „Kunst und Kultur sind nicht die sympathische Nische unserer Gesellschaft, sondern das, was uns zusammenhält.“

Für Felicitas Hüsing sei die Fachkompetenz der Kuratorin Dr. Ingrid Ehrhardt unverzichtbar, auf deren kooperative und beratende Funktion sie angewiesen sei, ebenso wie auf die Unterstützung aller anderen Vorstandsmitglieder.

Was sie selbst als eine ihrer Aufgaben sehe, sei die weitere Konsolidierung des Mitgliederbestands und der fortwährende Aus- und Aufbau der Museumspädagogik. „Es ist so wichtig, junge Menschen für die Kunst zu gewinnen und ihnen dieses großartige Erbe näherzubringen.“ Auch dieser Appell rührt aus ihren Erfahrungen als Schulleiterin, wobei sie ihr Potenzial zudem aus zahlreichen anderen Nebentätigen schöpfen kann.

In den Schuldienst eingestellt wurde sie im Freistaat Bayern als Beamtin, dann wurde sie in den Schuldienst des Landes Niedersachsen und danach in den des Landes Hessen versetzt. Schließlich wurde Hüsing an das Staatliche Schulamt für die Stadt Frankfurt a.M. abgeordnet, war im Personaldezernat für den Grund-, Haupt-, Real- und Förderschul-Bereich und kam dann als Leiterin der Förderstufe an die Peter-Petersen-Schule in Frankfurt. Zuletzt war sie mehrere Jahre als Schulleiterin an der Geschwister-Scholl-Schule in Frankfurt tätig. Erst kürzlich ist sie aus dem Schuldienst ausgeschieden und schon wurde ihr die neue Aufgabe angedient. Wer ihren Lebenslauf mit wenigen Eckdaten vor Augen hat, findet leicht eine Erklärung für diese Entscheidung, da ihr offensichtlich ein großer Vertrauensvorschuss vorausgeht. So war sie unter anderem Schöffin am Landgericht München (1989 bis 1992) und ist seit Januar 2019 Schöffin am Landgericht Frankfurt. Seit dem Jahr 1992 ist Felicitas Hüsing Stiftungsrätin auf Lebenszeit der Walther-von-der-Vogelweide-Preis-Stiftung Bozen und seit 1986 Mitglied im Bundesvorstand des Kulturwerks für Südtirol. Neben ihrer Mitgliedschaft und Vorstandsarbeit in diversen Kronberger Vereinen ist sie seit dem 2. September 2021 ehrenamtliche Stadträtin in Kronberg und bereits seit dem Jahr 2016 Mitglied des Stiftungsrats der Bürgerstiftung Burg Kronberg.

Sie selbst sagt von sich, eine „absolute Teamplayerin“ zu sein. Wer wie sie in Entscheidungsgremien saß und sitzt und etwas bewegen möchte, versteht sich durchzusetzen. Und nach dem Gespräch mit Felicitas Hüsing wird deutlich, dass sie zu jenen starken und unabhängigen Frauen zählt, die wissen, was sie im Leben wollen und wo sie jede Person, die in ihr Leben eintritt, platzieren müssen. Eine selbstbewusste Frau, die die Meinungen anderer akzeptiert, aber ihr Leben nicht danach ausrichtet.

Siege für TTC Nachwuchsspieler



Auf dem Siegertreppchen Justus Harmsen vom DJK Bad Homburg mit Johan Jaspert vom TTC Kronberg. Rechts von Johan, ebenfalls vom TTC, die Drittplatzierten Max Benkert und Leo Langhammer.
Foto: privat

Kronberg (kb) – Die jährlich ausgetragenen Kreiseinzelmeisterschaften vom Hessischen Tischtennisverband fanden am vergangenen Wochenende in Bad Homburg statt. Hier konnten sich interessierte Nachwuchsspieler unterschiedlicher Vereine anmelden und gegeneinander antreten. Somit waren auch junge Spieler des TTC Kronberg bei der Meisterschaft dabei. Mit Bewegungsschnelligkeit, präziser Schlagfähigkeit und guter Konzentration hielt der Kronberger Nachwuchs den

kleinen weißen Ball stets gut im Spiel, und damit waren sie letztendlich erfolgreich. Die Kronberger konnten sich bei den Jungen 11 einen 1. Platz und zweimal einen 3. Platz im Doppel und jeweils einen 3. Platz im Einzel bei den Kreiseinzelmeisterschaften erspielen. Diese Leistungen wurden durch Urkunden und Medaillen ausgezeichnet. Die jungen Talente waren glücklich über den Spielverlauf und die Eltern und der Kronberger Trainer Julian stolz auf die Nachwuchsspieler.

Impressum

Kronberger Bote

Herausgeber:
Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung:
Alexander Bommersheim

Anzeigenleitung/Anzeigenverkauf:
Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle:
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

Redaktion:
Hannelore Muth-Ziebe
redaktion-kb@hochtaunus.de

Auflage:
10.000 verteilte Exemplare
für Kronberg mit den
Stadtteilen Oberhöchstadt
und Schönberg

Preisliste:
z. Zt. gültig Preisliste Nr. 41
vom 1. Januar 2023

Druck: ORD GmbH Alsfeld

Internet:
www.taunus-nachrichten.de

**Für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos wird
keine Haftung übernommen.**

PIETÄT MÜLLER

Bestattungen seit 1950

06173 / 2997

Ein Sterbefall ist keine Routine –
sondern ein letztes Zeichen der
Ehrerweisung.

traditionell • individuell • würdevoll

Katharinenstraße 8a · 61476 Kronberg im Taunus
info@pietaetmueller.de · www.pietaetmueller.de

Wir sind immer für Sie da.

PIETÄT HEIL

Limburger Straße 25a
61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 - 6 36 00
Telefax: 06173 - 6 43 38

- Bestattungen aller Art und Überführungen –
- kostenlose Beratung und Sterbevorsorge –
- sorgfältige Erledigungen aller Formalitäten –

Du fehlst.

Nichts ist schwerer
als einen geliebten
Menschen
gehen zu lassen.

Mit einer Traueranzeige
teilen Sie Ihren
Schmerz, finden Halt
bei Freunden und
nehmen würdig
Abschied.



Traurig nehmen wir Abschied von unserer Mutter,
Großmutter und Urgroßmutter

Anneliese Kraft

geborene Schuchmann

* 27. April 1929 in Darmstadt

† 11. September 2023 in Bad Homburg v. d. Höhe

die nach einem langen, erfüllten Leben nun
im 95. Lebensjahr verstorben ist.

Dr. Jochen Kraft

Ulrich Kraft und Dorothea Popan
mit Caroline und Daniel
Nicolas Eggebrecht

Die Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 9. Oktober 2023,
um 10.30 Uhr auf dem Friedhof Thalerfeld in Kronberg statt.

Kondolenzadresse: Pietät Müller KG, Katharinenstraße 8a,
61476 Kronberg im Taunus, Vermerk Frau Kraft

Danksagung



Kronberg,
im September 2023

Johannes Schöller

† 22. Juli 2023

Es ist schwer, den eigenen Sohn zu verlieren.
Doch es gibt uns Trost, dass er in seinem kurzen Leben
so viele Freundschaften und Zuneigung fand.

Danke an alle für die überwältigende Anteilnahme
auf seinem letzten Weg. Danke auch für die vielen
Beileidsbekundungen in Wort, Schrift und Geldspenden.
Besonderen Dank an Herrn Bürgermeister König,
Frau Hartmann, den Kollegen der Stadt Kronberg,
den Bewohnern vom Ernst-Winterberg-Haus
und an alle, die ihn gekannt haben.

Deine Eltern Marion Metzler und Hans Schöller
und alle Angehörigen

Friedhof Thalerfeld bleibt zunächst wie er ist

Kronberg (kb) – In einem Leserbrief im „Kronberger Boten“ wurden die Zustände auf dem Friedhof Thalerfeld bemängelt. Die Eingangsbereiche zum und der Parkplatz am Friedhof zeigen seit Jahren ein trostloses Bild: Zum Teil sehr stark vermooste und überwucherte Anlagen, das gilt auch für die Randsteine, Mauern sowie die Treppe vom Parkplatz hinauf zum Friedhof. Dazu kommt eine zerfahrene Wiese im unteren Eingangsbereich bei der Zufahrt zum Parkplatz und das aus den Pflastersteinen auf dem Parkplatz wuchernde Unkraut. Auf Nachfrage beim Ersten Stadtrat Heiko Wolf hin bestätigte er die unschöne Situation, merkte jedoch gleichzeitig an, dass aus personellen Gründen mit einer baldigen Änderung nicht zu rechnen sei. „Wir können bestenfalls noch mit den Planungen beginnen“, wie es dann allerdings weitergehe, könne nur über eine Bestandsaufnahme ermittelt werden. Damit könne frühestens in den Jahren 2024/2025 gerechnet werden. Erst nach einer Grundlagenermittlung könne über eine Entscheidung

Aktives Kronberg lädt zu informativem Spaziergang ein

Kronberg (kb) – Aktives Kronberg lädt am 14. Oktober zu einer weiteren Veranstaltung im Rahmen der Klimatage ein. Während eines Spaziergangs durch den Schulgarten und den Victoriapark wird auf die Probleme von Bäumen und Sträuchern in Zeiten des Klimawandels eingegangen. Anhand von konkreten Beispielen wird aufgezeigt, wie sich Kommunen und private Haushalte auf die Herausforderungen von immer weiter zunehmendem Wassermangel und extremen Hitzeperioden einstellen können, um ein „grünes Kronberg“ zu erhalten und zu fördern. Der Spaziergang startet um 14 Uhr und dauert etwa zwei Stunden. Treffpunkt für den Start des Spaziergangs ist der Berliner Platz. Im Anschluss werden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum weiteren Austausch bei Kaffee und Kuchen in die Zehntscheune in die Kronberger Altstadt eingeladen. Unterstützt werden diese beiden Veranstaltungen durch den Altstadtkreis Kronberg, die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) und den Obst- und Gartenbauverein Kronberg (OGV).

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497
oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!
Tel. 0173/9889454

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger.
Tel. 0177/7177706

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art.
Tel. 06074/46201

HIFI-Geräte (hochwertig) der 70/80er wie Plattenspieler, Verstärker + Boxen sowie Rock/Soul-LP's gesucht.
Tel. 0177/8045473

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen.
Tel. 06108/9154213

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung.
Tel. 06174/209564

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design
Tel. 069/788329

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall usw. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

Frau Patrizia kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Alt- und Bruchgold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, kompl. Nachlässe. Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr.
Tel. 06173/3358229

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Ihr Interesse an einer Anzeige bekunden Sie entweder postalisch oder per E-Mail, indem Sie ein kurzes Schreiben verfassen, welches wir an den Inserenten weiterleiten. Schnell, zuverlässig und diskret.

Briefzuschriften schicken Sie bitte an folgende Adresse: Verlagshaus Taunus, Theresenstr. 2 in 61462 Königstein.

Bitte notieren Sie die Chiffre-Nummer gut lesbar direkt auf dem Umschlag!

E-Mail-Zuschriften senden Sie bitte an: kw@hochtaunus.de

Bitte geben Sie in der Betreffzeile die Chiffre-Nummer an!

Erfahrener Sammler zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silbergeschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort.
Tel. 0611/13725830

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende.
Tel. 069/59772692

Stil ist die Fähigkeit, komplizierte Dinge einfach zu sagen – nicht umgekehrt.

Jean Cocteau

Sammler sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Kleider aller Art, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Kleidung aller Art, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8-21 Uhr, auch an Feiertagen.
Tel. 069/97696592

Herr Leibnitz kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr
Tel. 06172/9818709

Dame kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende)
Tel. 069/25718443

Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Diskret und fair. Frau Strauß.
Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteneinschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr.
Tel. 06196/4026889

Frau Danna mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8:00 – 20:30 Uhr.
Tel. 06031/7768934

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende).
Tel. 069/67704886

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse in jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!
0800-1860000 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobile.de

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Pkw-Stellplatz in Tiefgarage ab sofort zu vermieten in Kronberg-Oberhöchstadt, Albert-Schweitzer-Straße. Miete 65,- €/Mon. Tel. 06081/13469

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

OLDTIMER

Porsche 356SL, Bauj. 1965, ccm 1600, PS 90, grün/beige, Schalensitze, TÜV April 2023, Wertgutachten Mai 96.000,- €, Preis VB.
Tel. 0171/4235336

Sie suchen einen neuen Job? Sie suchen ein neues Zuhause?

Werden Sie selbst aktiv und teilen es denen mit, die Ihnen ein entsprechendes Angebot machen können. Die Gesuche-Rubriken in unserem Kleinanzeigenmarkt sind dafür ein viel gelesener Ort.

Noch Fragen? Unter **06171-62880** helfen wir Ihnen gerne weiter!

KENNELNERN

Sie sucht Freizeitpartner/in für Nordic-Walking. nwalk@t-online.de

Wunsch nach sinnlicher Zweisamkeit? Welche besuchbare Dame möchte diesen Wunsch mit sympathischem Herrn (71 J., 1,82 m schlank, gepflegt, NR, angenehmes Äußeres plus Grips) hin und wieder teilen? Tel. 0175/6595056 bitte nur SMS

PARTNERSCHAFT

Humorvolle, attraktive Sie, 46 J., schlank und sportlich. Möchte mein Leben mit einem liebevollen und ehrlichen Partner teilen. Wenn auch für Dich Werte wie Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit wichtig sind, dann melde dich!
annamaus331977@gmail.com

Endless Summer... Bin w., 55, hübsch, schlank, sportlich, kulturinteressiert und reise gerne. Suche liebevollen Partner für ein gemeinsames Leben.
florenc_frankfurt@yahoo.com

Er, 84 J., 1,75 m, 110 kg, verwitw. seit 3/2020, sucht SIE für einen zärtlichen Lebensabend, dem Eros dienend, um wieder glücklich zu sein. Frdf., Bad HG, OU, NT, NR, tierfrei.
Tel. 06172/79059 oder Chiffre OW 3802

Charismatischer Gentleman (56J.) bietet solventer und leicht devoter stilvoller Dame die Erfüllung und Liebe. Heirat=Basis.
Chiffre VT 38/01

PARTNERVERMITTLUNG

► **Claudia, 62 J.**, hervorrag. Köchin, bin genauso nett wie ich aussehe u. nicht so anspruchsvoll wie andere Frauen. Seit ich verwitwet bin, macht mir die Einsamkeit zu schaffen. Mein größter Wunsch: Ein netter Mann zum Träumen, Leben u. Glücklichein. Freu mich auf Deinen Anruf üb. pv u. unser Kennenlernen. Tel. **0176-45891454**

► **Karin, 69 J.**, aber mein Alter sieht man mir überhaupt nicht an. Es gibt leider niemand mehr, mit dem ich reden o. kuscheln kann, für den ich was Leckeres kochen u. backen darf, für den ich ganz Frau sein kann. Oder gibt es Sie doch? Dann erwarte ich Ihren Anruf üb. pv, gemeins. können wir ein schönes Leben haben. Tel. **0176-34488463**

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote
Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche

BETREUUNG/PFLEGE

„24 Std.-Betreuerin“ sofort frei, 56 J. Polin, mehrl. Erfahrung, gutes Deutsch, über ask senioren-home-service
06172-28 89 191

Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause

PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 06172/287495

Anerkannte Nachbarschaftshelferin (nach §45b SGB XI) bietet Hilfe & Unterstützung für Senioren an.
Tel. 0152/38463128

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Plätzchen im Grünen gesucht! Wir suchen schon länger einen kl. Garten in Oberursel, freuen uns über Ihren Anruf! Niemeyer, Tel. 0179/6905276

Suche Platz für Obstbäume. Gerne bei Seulberg/Rodheim o. Umgebung. Wem fehlt die Zeit oder Kraft, um seine (Obst-)Wiese oder sein Gartengrundstück weiter zu bestellen und ist bereit, diese/s in gute Hände zu verkaufen? Schau mir auch Ungepflegtes an.
Tel. 0177/6013599

Grundstück gesucht. 200 - 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o.bstraub@bullmann.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Bauingenieur sucht Wohnung/Reihenhaus in MTK und Hochtaunus. Renovierung und Sanierung kein Problem. Andreas Jochim,
Tel. 069/83046537

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig.
Tel. 06171/9519646

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf.
Tel. 0177/8040808

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.
Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Oberursel Rosengärtchen, 2-Zimmer-Whg., 55 m², Wannenbad, gr. Balkon, renoviert, 1. Stock, sofort frei, 225.000,- € FP, inkl. Parkpl., Neuhausstr. 1. Tel. 0171/3211155 ab 12 Uhr

Ostsee-Ferienhaus, strandnah. Eckernförder Bucht. 90 m², 700 m² Garten. Interesse? Mehr erfahren? ostseestrandhaus@gmail.com

Liederbach/ Heidesiedlung, 3-Zimmer-ETW, Stellplatz, 1. Etage, Aufzug, 2 Balkone, 80 m² von privat. 265.000,- €. Tel. 01575/4658763

MIETGESUCHE

Familie (2 Kinder) sucht Wohnung/Haus zur Miete. 4 Zimmer, Terrasse/Balkon. Beide berufstätig. Raum Bad Homburg/Friedrichsdorf.
Tel. 0175/2063374

Freundliche Kunststudentin sucht bezahlbare Ein-Zimmer/Einliegerwohnung mit Anbindung nach Ober-Eschbach. Ich liebe die Natur, bin ruhig und offenherzig. Dankbar für jede Hilfe oder weitere Ideen. Bitte E-Mail an: beke1200@mail.de

Ein ruhiges Paar (35/43) sucht eine Parterre-Wohnung, ruhig gelegen, am Waldrand/im Grünen in Königstein/Kronberg. 1 Hund, 2 Katzen, bis 1200,- € WM, ab 80 m². Nichtraucher. Beide Berufstätig. Erzieherin und Sozialpädagogin.
Tel. 0177/2043127

Sympathische, alleinstehende Rentnerin sucht 2-3 Zi.-Whg. in Königstein. KM bis ca. 600,- €. Tel. 0151/61475428

VERMIETUNG

Interessante Doppelhaushälfte vom Eigentümer in Fischbach, gute Lage, zu vermieten. Ca. 170 m², mit Küche, großer Terrasse, Garten und Garage.
Kontakt unter 0172 6984633

BHG O-Eschb., 3-Zi-Whg., 86 m², 2. OG, Aufzug, EBK, Gäste-WC, Wannenbad, Loggia, Gr. Kellerraum, KM 1.050,- € + NK + Kautio, 2 TG-Stapelplätze à 50,- €. Kontakt: etw.k.denfeld@freenet.de

3 Zimmer, 95 m² mit Küche/Speisekammer/Abstellraum und Bad in Bad Homburg ab sofort zu vermieten. Kellerraum und Parkplatz ebenfalls vorhanden. Näheres über:
Tel. 0157/30634583

Kl. EFH in Kronberg, 3 Zi., Küche, Bad, Keller, Garten, zentral, ruhig, 800,- € + NK. Tel. 0162/6622663

Kronberg: schön geschnittene 1-Zimmer-Wohnung von Privat- 41 m², in ruhiger Waldrandlage mit Fernblick, großem Balkon, ab 1.10.2023 zu vermieten. Tiefgarage, Sauna und Schwimmbad im Haus. Mietpreis 580,- € + NK + 3 MM Kautio.
Tel. 0160/8292815

Villa mit Indoor-Schwimmbad, 61479 Glashütten/Schlossborn, 3480,- € mtl. + NK. Wohnfläche 354 m², 6 Zimmer, 3 Bäder, Grundstück 1113 m², vollständiges Exposé unter: www.ohne-makler.net/expose/269376
Mail: villa@schlossborn.com

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostsee-Ferienhaus 150 m z. Strand. Eckernförder Bucht. Hund mgl. KW 39/40/42 noch frei. www.strandkate.de Tel. 0177/2359514

NACHHILFE

Prof. Lernbegleit. v. erf. Pädag. (54), D-sprachförd., auch LRS/ADHS, Probestd., Starterkit, priv., OU/HG/FFM. Tel. 0151/70152087 18-23h

Ehemaliger Gymnasiallehrer erteilt günstig Nachhilfe in Mathematik, auch Hausbesuche, in Obu, evtl. HG/KRO. Tel. 06171/583474

Lerncoaching für Oberstufenschüler auf dem Weg zum Abitur. Anfragen an: info@jessica-splten.de

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Für unsere Objekte in Oberursel suchen wir einen **zuverlässigen Hausmeister** mit handwerklichem Geschick auf Minijobbasis. Gutes Deutsch ist Voraussetzung. Gerne rüstiger Rentner. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Mobil 0162/6590247

Biete Job für Haushaltshilfe, 1 x die Woche, 3-5 Std. bei guter Bezahlung in Friedrichsdorf/Köppern. Bei Interesse gerne Anruf zwischen 9:00 und 11:00 Uhr unter:
Tel. 0172/6811140

Wir suchen eine flexible Reinigungskraft auf Minijobbasis nach Bad Homburg für Haus, Wohnung. Arbeitszeit nach Absprache. Bewerbung per Mail an:
dr.madani@pontius.de
Bitte Ihre Telefonnummer angeben! Danke!
Chiffre OW 3801

Loyalen und in der Fahreuzaufbereitung erfahrenen Mitarbeiter für Private Autosammlung als Aushilfe gesucht.
Tel. 0175/2632162

Putzhilfe in Steinbach ab sofort gesucht! Für gepflegten 1-Familienhaushalt suchen wir eine erfahrene Hilfe für 4 Std./Woche (15,- €/Std). Deutschkenntnisse sind erforderlich!
Tel. 0172/9609606 oder sauber2020@web.de

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

Suche Mitarbeiter nach Kronberg. Werkhalle zum Kehren. Mittwoch ab 15 Uhr, 4 Std. Tel. 0152/29845651

Zuverlässiger Winterräumdienst für Auffahrt in Königstein/Schneidhain gesucht. Tel. 0162/2635804

Suche eine herzliche, erfahrene Frau für eine stundenweise Betreuung unserer Mutter in Königstein. Evtl. für das Herrichten von Mittagessen und Gesellschaft. Zum Kennenlernen 1-2x i.d. Woche von Mo.-Fr. (zeitl. Aufbau machbar). Tel. 0176/83167609

Freundliche, pensionierte Buchhalterin zur Inventarisierung eines aufzulösenden Haushalts (Haus in Kronberg), 2 bis 3 Stunden an 2 Tagen die Woche gesucht. Beste Bezahlung Tel. 06173/79333

Zuverlässige Putzhilfe für 3-4 Std./Woche, freitags, in Glsh./Oberems gesucht. Tel. 01516/5430524 (ab 18 Uhr)

Wir suchen eine Haushälterin, die sich liebevoll um unseren Haushalt in Kronberg kümmert (reinigen, bügeln, kleinere Besorgungen) an 2-3 Tagen, insgesamt ca 10 Stunden pro Woche (nach Vereinbarung). Es wäre super, wenn Sie Englisch sprechen. Wir haben keine Haustiere. Wir freuen uns auf Sie!! kramerch7000@gmail.com

Zuverlässige Putzhilfe für Haus in Kelkheim gesucht. Ca. 4-5 Std. pro Woche. Tel. 0177/5346583

Haushaltshilfe gesucht - wir (fünfköpfige Familie) suchen eine Haushaltshilfe in der Kronberger Altstadt für 1-2x die Woche für ca. 5-7 Stunden. Bei Interesse gerne melden. Tel. 0173/4357196

Wir suchen für unsere kleine Hausverwaltung in Kronberg, eine zuverlässige Teilzeit-Mitarbeiterin, die sich um die Vermietung, die Übergaben der Wohnungen, wie auch die Korrespondenzen kümmert. uAwg unter: korinna.wintzer@verano.de

Suche zuverlässige und gute Haushaltshilfe. Tel. 0172/2138159

STELLENGESUCHE

Reinigungskraft mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung. Tel.: 01590 / 6123692

Zuverlässiger Allrounder, Handwerker/Ingenieur, NR, bietet an: Gartenarbeiten, kleinere Reparaturen in Haus und Garten, Erledigungsdienste/Einkäufe/Nachhilfe in Mathematik etc. nur regelmäßige Termine. Tel. 0175/9477573

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0162/9108464

Innenausbau und Außenarbeiten, Bad- und Küchensanierung. Fliesenlegen, Trockenbau, Tapezieren, Parkett, Laminat, Fassaden und Pflasterarbeiten. Tel. 0157/38136689

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierer führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0162/9108464

Gute Information bedeutet nicht nur einen Schritt weiter kommen, sondern schon den halben Weg hinter sich haben. Julian Nasiri

Innenausbau: Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung sowie Fassaden- und Terrassenarbeiten. Tel. 0157/58666956

Innenausbau: Trockenbau, Innenputz, Tapeten, Malerarbeit, Bodenbeläge und Fliesen verlegen. Kurzfristige Terminv. Tel. 0151/25505839

Renovierung: Maler- u. Tapezierarb., Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen und mit Qualität! Tel. 0173/6802655

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Badsanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstat., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Zuverlässige, nette Frau sucht Arbeit im Privathaushalt zum Putzen und Bügeln. Tel. 0176/72645932

Schnelles, zuverlässig und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313

Erfahrene Frau sucht Arbeit zum Putzen, gerne auch Bügeln, in Oberrursel. Tel. 01577/7591151

Ich suche eine Putzstelle in Bad Homburg im Privathaushalt. Tel. 0151/19012877

Mache Maler- und Lackierarbeiten innen und außen. Bei Bedarf einfach melden. Tel. 0176/24806279

Zu viel Papierkram? Ich biete an: Ordnungs-/Ablagesystem, Steuervorbereitung, Privatsekretariat. Büromanagement/Backoffice für kleine Unternehmen. Tel. 0172/9625126

Zuverlässige Frau sucht Arbeit im Privathaushalt zum Putzen, nur mit Rechnung, 22,- €/Std. Tel. 01578/1283622

Gartenarbeit, Hecken schneiden, Rasenmähen, Gartenpflege, Unkraut entfernen, etc. Tel. 01575/1458657

Langjähriger Gärtner erledigt für sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Rasenmähen, Pflastersteine verlegen, Zaun, Entsorgung u. vieles mehr. Tel. 0172/7178986 oder 06171/8944720

Renovierungsarbeiten: Streichen, Tapezieren, Laminat verlegen, Trockenbau, etc. Tel. 01575/1458657

Zuverlässige, erfahrene Putzfrau sucht Stelle in Bad Homburg und Friedrichsdorf. Tel. 0163/6791935

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Ihr Renovierungsfachmann. Wir übernehmen Maler- und Tapezierarbeiten. Trockenbau, Bodenverlegung, Fassadenbau und Solartechnik nach Ihren Wünschen. Tel. 0176/16235063

Biete Arbeit im Garten jeglicher Art an: Rasen mähen, Hecken & Bäume schneiden, Platten legen und zusätzlich jede Art von Steinarbeit. Bringe langjährige Erfahrung als Gärtner mit. Tel. 0178/1841886

Wir übernehmen Gartenpflege mit allen Arbeiten. Tel. 06196/25550

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Denn sie wissen, was sie tun.

Unsere Kunden kennen und schätzen unsere Leistungen im regionalen Medienmarkt: hohe Reichweite, starke Akzeptanz beim Leser, Zuverlässigkeit, Seriösität und eine Beratung, wie man sie sich wünscht.

Und was können wir für Sie tun?

Hecke schneiden, Bäume fällen und Gartenpflege. Tel. 0177/7916500

Gärtner sucht Gartenarbeit: Hecken schneiden, Platten & Pflaster legen, Bäume fällen, usw. Tel. 0178 1841999 od. 06173/322587

Reinigungskraft, Fenster putzen, Hausmeisterservice, Treppenreinigung etc. Tel. 01523/7724941

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit für Gartenpflege, Pflasterarbeiten und Hausmeister-Service etc. Tel. 01523/7724941

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung. Tel. 0171/8629401

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

RUND UMS TIER

Menta, ca. 1,5 J. altes, sehr freundliches Kätzchen, sucht liebevolles Zuhause mit späterem Freigang. Bei ernstem Interesse: Tel. 0172/6915130

Schildkröte entlaufen! Mammolshain, Am Wacholderberg. Finderlohn! Tel. 06173/79486

UNTERRICHT

Zuverlässige, langjährig-erfahrene Mathematik/Physiknachhilfe durch Maschinenbauingenieur (5. Klasse - Uni). Whatsapp: 0175/9477573

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Lateinunterricht Lateinlehrer erteilt fundierten, qualifizierten Unterricht für das Fach Latein (und Deutsch) für alle Klassenstufen, langj. Erfahrung. Tel. 0151/25261479

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorbereit. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Erfahrene Pädagogin erteilt Nachhilfe und Hausaufgabenbetreuung in Deutsch, Englisch und Französisch. Tel. 06174/203492

VERKÄUFE

Piano Palme KLAVIERBAU - FACHBETRIEB Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

Hausflohmärkte in Bad Homburg Sonntag, 24.9.2023, 10-16 Uhr, Terracinaweg 8. Möbel, Gläser, Porzellan, Teppiche uvm. zu verkaufen bzw. zu verschenken.

Großer Höfeflohmärkte in Wehrheim-Friedrichsthal am kommenden Sonntag, 24.09., von 10-16 Uhr! Die teilnehmenden Höfe sind erkennbar an den bunten Luftballons an den Hofeingängen. Die Friedrichsthaler freuen sich über zahlreiche Besucher!

Klavier (Bentley, moderne Form); Drucke (Stadtansichten; Tafelweine aus (Rhein-Hess. + Baden), 10-20 J. alt; Preise VB; Interesse über Mailbox anmelden: Tel. 01522/5444593

„Helene Fischer“-Karte - beste Kategorie - umständehalber abzugeben, 04. Oktober in Frankfurt. Tel. 0174/7504642

Elektro Rollstuhl MovingStar 101SF Schwarz, max. 115 kg SB 40x30, Steuerung rechts Neupreis 08.22 3.900,- € Verkaufspreis: VB 2.800,- € Tel. 0176/47478178

Hercules Herrenfackel, 27-Gang-Kettenschaltg., 2 Packtaschen, u. 1 Lenkertasche, 90,- €. Tel. 06173/63900

VERLOREN/GEFUNDEN

Zwischen der Hornauer Str. und dem Sonnenweg in Kelkheim habe ich mein goldenes Armband mit 16 Diamanten verloren. Gegen hohen Finderlohn abzugeben. Tel. 0157/79745729

VERSCHIEDENES

Flötenmitspieler gesucht! Wir (Rentnerhepaar) spielen Altblockflöte und würden gerne mit anderen musizieren. Bitte melden: schriedermichael@googlemail.com

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Suche alte Pfennige und Groschen für Spielgeld im Altenheim. Auch altes Urlaubsgeld (Peseten, Lire, Schilling etc.) Tel. 0174/5891930

Immer informiert!

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple), Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Führe kostenlose Entrümpelungen u. Haushaltsauflösungen durch. Auch bei Sammlern u. Hortern. Auch im Trauerfall. Tel. 0174/5891930

Suche Handwerker mit sehr guten Kenntnissen im Sanitär-Bereich zum Einbau/Reparatur eines Einhebel-Brausemischers - Unterputz. Tel. 06171/51667

Entrümpelungen von Haus, Wohnung, Keller, Garage, schnell, sauber, günstig. Deutsche Facharbeiter, seit 30 Jahren. Tel. 0171/3211155 oder 06171/4251

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Malkurs abends für Anfänger und Fortgeschrittene ab dem 20.09., von Diplom-Designerin. 10x2 Std. Tel. 0179/4912864

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen

Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft. **Michael Thorn Dienstleistungen** Tel.: 06196/6526872 www.haushaltsaufloesung-profi.de

Sie suchen, Sie bieten, Sie finden.

Unser Kleinanzeigenmarkt Privat an Privat lässt keine Wünsche offen! Egal ob direkt per Telefon oder diskret über Chiffre: Suchende und Anbieter finden schon über wenige Zeilen zusammen.

Noch Fragen? Unter **06174-9385-0** helfen wir Ihnen gerne weiter!

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 144.650 Exemplare und/oder Liederbacher (4.800 Ex.)/ Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Kelkheimer Zeitung · Oberurseler Woche und Bad Homburger Woche
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Eschborner Woche
Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche · Steinbacher Woche

Anzeigenschluss Dienstag, 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: Ja Nein
Auftraggeber: Name, Vorname

Straße _____
PLZ, Ort _____
Telefon _____
Unterschrift _____
IBAN _____
BIC _____
Unterschrift _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. **Eine Rechnung wird nicht erstellt.** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Ich möchte schalten in:
 Kelkheim (Gesamtauflage)

Preis: (inkl. Mehrwertsteuer)
 bis 4 Zeilen 14,00 €
 bis 5 Zeilen 16,00 €
 bis 6 Zeilen 18,00 €
 bis 7 Zeilen 20,00 €
 bis 8 Zeilen 22,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

und/oder:
 Liederbach
 Glashütten (14-tägig)

Für jede weitere Zeitung berechnen wir weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/ pro Anzeige

Chiffregebühr:
 bei Postversand 5,00 €
 bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Stellenmarkt

Aktuell

Neueröffnung der privaten Hautarztpraxis „Schwaner Dermatologie“ in Königstein

Ich suche eine/n MFA und Kosmetiker/in (m/w/d) in Teil-, Vollzeit oder als Minijob ab dem 1.12.2023

Haben Sie - wie ich - Freude an Ihrer Arbeit und an Patienten und Lust auf Innovation und Gestaltung? Dann seien Sie von Anfang an dabei, meine dermatologische Privatpraxis in Königstein mit mir aufzubauen und zu entwickeln. In freundlicher und entspannter Atmosphäre und mit einem engagierten Team erwartet Sie täglich ein abwechslungsreiches und spannendes Arbeiten, mitten in der Stadt mit Geschäften und Parkmöglichkeiten direkt vor der Tür.

Haben Sie Interesse? Ich freue mich auf Sie! Ihre Dr. S. Schwaner
Für Rückfragen: **0173 6576222** Bewerbungen: info@schwaner-dermatologie.de



Wir sind ein inhabergeführtes mittelständiges
Gastronomieunternehmen im Rhein-Main-Gebiet
und suchen für unsere Verwaltung
in Kelkheim a. Ts. eine/n

Buchhalter m/w/d

Datenv-Kenntnisse erwünscht.

Wir bieten ein sicheres Arbeitsverhältnis,
Teilzeitbeschäftigung möglich, bei flexiblen
Arbeitszeiten und attraktiver Bezahlung.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Wille Gastronomie Service GmbH
info@wille-gastronomie.de
0151 58007912

FESTANSTELLUNG Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r

(m/w/d)

Jetzt
bewerben!

Für unsere moderne Zahnarztpraxis in Königstein suchen wir ab sofort eine freundliche und engagierte **Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)** und eine **Auszubildende zur ZFA (m/w/d)**. Es erwartet Sie ein unterstützendes und liebevolles Team, geregelte Arbeitszeiten und gute Verdienstmöglichkeiten. **Jetzt bewerben!**

Zahnarztpraxis DENT.Y
Alt-Falkenstein 11, 61462 Königstein im Taunus
Tel.: 06174 2597470, kontakt@denty-zahnarztpraxis.de

Wir, ein kleines Team, suchen Verstärkung in Vollzeit/Teilzeit:

ZFA (m/w/d) mit Schwerpunkt Prophylaxe oder ZMP (m/w/d)

Sprechstunden Mo. – Do.
Interesse geweckt?

Rufen Sie uns gerne unter 06174-9987700 an

Zahnarztpraxis Dr. Jens Carlos Weiss

Altkönigstr. 4 A · 61462 Königstein · bewerbung@dr-weiss.net



Die Oberurseler Werkstätten für behinderte Menschen sind ein Eigenbetrieb des Hochtaunuskreises, der Menschen mit unterschiedlichsten Behinderungen durch individuelle Förderung und Betreuung in Beruf und Gesellschaft integriert. Dazu gehören Aus- und Weiterbildung, Förderung der persönlichen Entwicklung, Arbeitsplatzangebote und pflegerische Hilfen.

Zum 01.03.2024 ist in unserem Hause, zunächst befristet für ein Jahr, eine Stelle in Vollzeit zu besetzen.

Wir suchen ein/e

Personalsachbearbeiter (m/w/d)

Die Tätigkeiten umfassen:

- Komplette Personalsachbearbeitung für Tarifbeschäftigte (TVöD) und Menschen mit Behinderung
- Lohn- und Gehaltsabrechnung über die Programme P&I Loga und Micos-Provia
- Ansprechpartner in allen abrechnungsrelevanten Angelegenheiten
- Korrespondenz mit Kostenträgern, Finanzämtern, Sozialversicherungsträgern und Behörden
- Reisekostenabrechnungen nach Hessischem Reisekostengesetz
- Bescheinigungswesen
- Koordination von Bewerbungsprozessen
- Planung und Organisation von Fortbildungen
- Kommunikation mit der Volunta gGmbH (Freiwilliges Soziales Jahr)
- Vorbereitung und Organisation von Betriebsprüfungen
- Jahreswechselarbeiten vorbereiten und durchführen

Die/Der Bewerber/in sollte über folgende abgeschlossene Ausbildung verfügen:
Kaufmännische Ausbildung/Verwaltungsfachangestellte/r mit Schwerpunkt „Personalwesen“ oder vergleichbare Ausbildung

Wir erwarten:

- Fundierte Kenntnisse im Tarifrecht (TVöD) sowie im Arbeits-, Sozialversicherungs- und Steuerrecht
- Eigenverantwortung und Selbstständigkeit
- Strukturierte Arbeitsweise
- Fähigkeit zur Teamarbeit
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungsangeboten
- PC-Kenntnisse (MS-Office)

Wir bieten:

- einen Arbeitsplatz in einem abwechslungsreichen und anspruchsvollen Arbeitsgebiet
- Zusammenarbeit in einem stabilen und interdisziplinären Team
- eine Vergütung nach TVöD und umfangreiche Sozialleistungen, z. B. Angebote zur betrieblichen Altersvorsorge (ZVK, Entgeltumwandlung), Zuschuss zu VL-Verträgen
- Job-Ticket

Für weitere Fragen
stehen Ihnen der Verwaltungsleiter

Herr Olaf Wehrheim oder
die Fachbereichsleiterin
Frau Doris Stierwald
unter der Rufnummer
06171 9980-100 und **-120**
gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich
bis zum **03.10.2023** an:

**Oberurseler Werkstätten
für Menschen mit Behinderung**
z.Hd. Erster Betriebsleiter Herr Andreas Knoche
Oberurseler Straße 86-88 · 61440 Oberursel (Taunus)
E-Mail: info@o-wfb.de

Weitere Stellenanzeigen entnehmen Sie bitte unserer Homepage
www.o-wfb.de

Zur Optimierung unserer internen Geschäftsprozesse speichern wir Ihre Bewerbungsunterlagen in unseren IT-Systemen und verarbeiten diese im Rahmen der datenschutzrechtlichen Vorgaben.

Reisekostenvergütungen werden nicht erstattet.

Aus organisatorischen Gründen senden wir Ihre Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nicht an Sie zurück und löschen bzw. vernichten diese intern. Senden Sie uns daher bitte keine Originaldokumente.

Wir stehen Ihnen
mit Rat und Tat
zur Seite.
Ihr Mediaberater

Angelino Caruso
06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de
taunus-nachrichten.de



www.taunus-nachrichten.de

Altkönig-Stift

...DER Ort, der Leben und Arbeit verbindet

Wir bieten unseren rund 600 Bewohnerinnen und Bewohnern seit über 50 Jahren ein Zuhause in einer Gemeinschaft, deren Grundlage der Solidargedanke unserer gemeinnützigen Genossenschaft ist. Eine zeitgemäße und außergewöhnliche Rundum-Versorgung ermöglicht unseren Bewohnerinnen und Bewohnern ein Leben in größtmöglicher Selbstständigkeit. Mehr als 300 engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie ein umfangreiches Serviceangebot kennzeichnen den hohen Leistungsstandard des Altkönig-Stiftes.

Für das leibliche Wohl unserer Bewohnerinnen und Bewohner sorgen unsere Mitarbeitenden in der hauseigenen Küche. In unserem – auch für die Öffentlichkeit zugänglichen – Café / Restaurant bieten wir neben Spezialitäten aus unserer Konditorei Mittagsmenüs für Gäste sowie zwei verschiedene Abendmenüs.

Für den täglichen Restaurantbetrieb in unserem Café/Restaurant suchen wir ab sofort

Mitarbeitende (m/w/d) im Service

in Voll-/Teilzeit oder Minijob
– auch Quereinsteiger

Wir bieten Ihnen:

- eine attraktive leistungsgerechte Vergütungsstruktur sowie 29 Tage Urlaub pro Kalenderjahr
- umfangreiche Zusatzleistungen wie bspw. ein 13. Monatsgehalt, eine leistungsorientierte Jahresprämie, betriebliche Altersvorsorge mit 2/3 Arbeitgeberbeteiligung, Urlaubsgeld, JobRad, Fitnessangebote, etc.
- eine ausführliche Einarbeitung und Mitarbeit in einem motivierten und engagierten Team
- einen zukunftsorientierten Arbeitsplatz in einem niveauvollen Umfeld
- ein hervorragendes Betriebsklima
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeitgestaltung
- individuelle interne und externe Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Sie bringen mit:

- ein freundliches, sicheres und loyales Auftreten
- eine ausgeprägte Dienstleistungsorientierung
- Teamfähigkeit
- Flexibilität und Zuverlässigkeit

Haben wir Ihr Interesse geweckt und möchten Sie sich gerne bei uns einbringen? Dann bewerben Sie sich jetzt!

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per E-Mail an:

Altkönig-Stift eG – Personalabteilung
Frau Claudia Heinrich, E-Mail: karriere@alkoenig-stift.de
www.alkoenig-stift.de – Tel. 06173/31-1010

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Für unsere oralchirurgische Praxis in Oberursel suchen wir zur Erweiterung unseres Teams eine

Rezeptionskraft (m/w/d).

Wenn Sie gerne organisieren, gut mit Menschen kommunizieren und Grundkenntnisse in der EDV haben, dann freuen wir uns über eine Bewerbung. Es ist sowohl Vollzeit als auch Teilzeit möglich.

Praxis für Oralchirurgie

Dr. Stephan Kraus · Feldbergstr. 59 · 61440 Oberursel

Bewerbung bitte an Dr.Stephankraus@t-online.de

Behlke Power Electronics, ein exportorientiertes mittelständisches Familienunternehmen und weltweit führender Hersteller von Spezialelektronik für die Medizin- und Lasertechnik, sucht für den Standort Kronberg mehrere

www.behlke.com

Montagefacharbeiter (m/w/d) Platinenbestücker (m/w/d) Produktionshelfer (m/w/d)

für anspruchsvolle Aufgaben in der Prototypen- und Kleinserienfertigung von Leistungselektronik

Unsere Anforderungen:

- Ein ausgeprägtes handwerkliches Geschick
- Selbständiges und zielorientiertes Arbeiten
- Flexibilität, Engagement und Lernbereitschaft
- Gute Umgangsformen und Teamfähigkeit
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten:

- Eine **unbefristete** krisenfeste Anstellung in einem Technologieunternehmen mit Zukunftsperspektive
- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem attraktiven Arbeitsumfeld
- Eine Top-Bezahlung + vorbildliche Sozialleistungen

Und Last But Not Least bieten wir Ihnen die spezifischen Vorteile eines etablierten mittelständischen Familienbetriebes, in dem die persönliche und soziale Verantwortung für den einzelnen Mitarbeiter nicht nur eine inhaltslose Floskel aus dem Image-Prospekt ist. Wir bieten Ihnen mehr als nur vorbildliche Arbeitsbedingungen. Wir bieten Ihnen ein familiäres Betriebsklima und berufliche Perspektiven, die Sie bei den „Großen“ ganz sicher vergeblich suchen werden. Kommen Sie zu uns, wir freuen uns auf Sie!

Bitte senden Sie noch heute Ihre Bewerbung an info@behlke.com

<http://www.behlke.com>

Behlke Power Electronics GmbH
Am Auernberg 4, 61476 Kronberg i.Ts (Süd)
www.behlke.com E-Mail: info@behlke.com



BEHLKE
HIGH-TECH IN HIGH VOLTAGE

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein-Neubau
Kleine Einheit, Erstbezug in Kürze, 78 m², 3 Zi., großer Balkon für **nur 398.000,- € inkl. Carport.**
Bj. 2023, Energiebedarf 14,3, Klasse A+ Luft-Wasser-Wärmepumpe
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Schwalbach
REH mit großem Garten, 110 m² Wfl. plus Hobbyraum und Nutzfläche, 4 Zi., 314 m² Grundstück für **nur 515.000,- €.**
Bj. 1965 Endenergiebedarf 303,10, Klasse H, Fernwärme
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Gartenwohnung Königstein
Lichtdurchfl. Whg., 3 Zi., 84 m² Wfl., Tageslichtbad, kleiner Garten für **nur 318.000,- € inkl. EBK und 1 TG-Platz.**
Bj. 1995, Verbrauch 139 kWh, Klasse E, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie
Verkauf • Vermietung
☎ 06174 - 911 75 40

Ihr Weg in Ihr neues Zuhause!

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

IMMOBILIEN-INFO

Immer mehr abgesagte Bauprojekte
Bereits ein Fünftel der Firmen im deutschen Wohnungsbau berichtet laut ifo-Institut von stornierten Projekten. Hohe Zinsen und stark gestiegene Kosten führen dazu, dass sie nicht mehr finanzierbar sind. Die Krise im deutschen Wohnungsbau spitzt sich weiter zu. Im August berichteten 20,7 Prozent der Firmen von abgesagten Projekten, nach 18,9 Prozent im Vormonat. Die Verunsicherung im Markt ist riesig“, sagt Klaus Wohlrabe, Leiter der ifo-Umfragen. Grund seien die rasant gestiegenen Baukosten und die inzwischen viel höheren Zinsen. Daher seien „viele Projekte, die Anfang 2022 noch rentabel waren, aktuell nicht mehr darstellbar“, erklärt Wohlrabe. „Auch das Zurückfahren der Förderung wegen der verschärften Energiesparvorgaben belastet die Kalkulation der Bauherren. Für das kommende halbe Jahr befürchten die Unternehmen mehrheitlich weitere Geschäftsrückgänge. Die Geschäftserwartungen notieren mit minus 60,1 Punkten auf einem außergewöhnlich schwachen Niveau.“

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig
Quelle: ifo Institut. Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

PaXsecura – aus Erfahrung sicher
Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.
Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

KEINBRUCH

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

Partnerbetrieb

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com



Führungswechsel bei der Stiftung Kronberger Malerkolonie – Auf Hans Robert Philippi folgt Felicitas Hüsing



Hans Philippi verlässt nach der politischen nun auch die museale Bühne. Foto: privat

Kronberg (hmz) – Was Hans Robert Philippi, Vorsitzender der Stiftung Kronberger Malerkolonie, vor einem Jahr bereits angekündigt hat, nämlich sein Amt niederlegen zu wollen, wurde jetzt Realität. Im Rahmen der jüngsten Mitgliederversammlung der Museumsgesellschaft reichte er den Staffelstab an seine Nachfolgerin Felicitas Hüsing weiter. Auch wenn er weiterhin im Hintergrund hin und wieder noch als Berater zur Verfügung stehen wird, verlässt ein Macher und Lenker nach der politischen nun auch die museale Bühne. Felicitas Hüsing selbst tritt ihre Aufgabe im Hinblick auf das bedeutsame kulturelle Erbe durchaus respektvoll an. Philippi, der sich nach seiner Pensionierung im Jahr 2003 auf vehementes Drängen des damaligen Bürgermeisters Rudolf Möller und des AKS-Schulleiters Günter Bechtold hin schließlich „überreden“ ließ, zog ein kleines Fazit. Als Nachfolger des damaligen Vorsitzenden Bernd Weinstein hatte er Wesentliches zu organisieren: „Dem Verein ging es finanziell schlecht und es gab keine offizielle künstlerische Leitung, die in ihrer Außenwirkung anerkannt gewesen ist.“ Diese sei erst mit der amtierenden Kuratorin Dr. Ingrid Ehrhardt gefunden worden. „Ihr und unserem Schatzmeister Jürgen Ottenburger sind die Erfolge des Museums mit zu verdanken“, betont Philippi mit dem Verweis auf „sehr schwierige Zeiten“.

Es sollten Ausstellungen organisiert, die Finanzen konsolidiert, Sponsoren gefunden und eine sehenswerte Bildersammlung aufgebaut werden. „Dafür hatten wir keine Mittel und waren auf Unterstützung angewiesen.“ Zunächst noch in der Receptur untergebracht,

dann eine Zeit lang in den Räumen der jetzigen Galerie Opper, wurde schon frühzeitig über Möglichkeiten künftiger Präsentation nachgedacht.

„Mit Hilfe von Benno Risch, dem damaligen Generalsekretär der Europäischen Vereinigung der Künstlerkolonien EuroArt, konnten wir entsprechende Kontakte zu Leihgebern knüpfen und haben so vier kostenfreie Ausstellungen auf die Beine gestellt. Das war schon eine Art Bewährungsprobe für uns.“ Nach den Erfolgen stellte sich mit Arte Musical der erste Sponsor ein.

Philippi erinnert sich an seinen „Alleingang“, der damals für Schlagzeilen in der lokalen Presse gesorgt hat. Er hatte von einer Auktion erfahren, in der ein Bild von Wilhelm Trübner versteigert werden sollte. „Ich musste mich sofort entscheiden und hatte nicht einmal einen Tag Zeit, einen Geldbetrag einzusammeln, um überhaupt mitsteigern zu können. Meine letzte Rettung war der damalige Bürgermeister Wilhelm Kreß, der kurzfristig einen Kredit ermöglichte mit einer entsprechenden Kreditlinie von 40.000 Mark.“ Letztendlich sei das Bild für 25.000 Mark ersteigert und der Betrag innerhalb von zwei Jahren an die Stadt zurückbezahlt worden. Diese und viele andere Neuerwerbungen füllen mittlerweile das Depot der Museumsgesellschaft, die inzwischen über mehr als 600 Werke verfügt.

In die Ära Philippis fällt eine der wichtigsten Veränderungen für die Museumsgesellschaft: der Umzug im Jahr 2018 in die Villa Winter. „Es war ein Mammutprojekt, weil uns der Umbau in den Jahren 2016/17 eine Vielzahl bautechnischer Schwierigkeiten beschert hat. Ingrid Ehrhardt und Jürgen Ottenburger haben Großartiges geleistet, und auch ihnen ist es zu verdanken, wenn sich das Museum so präsentiert, wie es heute von den vielen Gästen gelobt und geschätzt wird.“ Die Villa selbst hat eine bemerkenswerte Geschichte: Sie stand ursprünglich an der Neuen Mainzer Straße in Frankfurt und musste 1870 einem Durchbruch zur Kaiserstraße weichen. Winters Schwiegervater, der Bankier H. Carl W. Müller, ließ das Haus auf ein parkähnliches Grundstück in Kronberg versetzen. Die Stadt Kronberg kaufte es im Jahr 1935, um dort die Höhere Schule unterzubringen. Später war die Villa ein Jugendzentrum und zuletzt diente sie als Flüchtlingsunterkunft. Nach dem Umbau wird sie seit April 2018 an die Museumsgesellschaft vermietet.

Bei der Finanzierung des Umbaus half die Lieselott und Klaus Rheinberger Stiftung mit der beachtlichen Summe von 390.000 Euro. Die Museumsgesellschaft brachte nach Worten ihres Vorsitzenden Hans Robert Philippi rund 170.000 Euro an Eigenmitteln, Sponsorengeldern und durch Unterstützung des Museumsverbands auf. Beim Umzug halfen Mitglieder des Altstadtkreises. Dass die Stadt trotzdem weitere 40.000 Euro zuschießen musste, lag am hohen Ausschreibungsergeb-

nis – Baufirmen waren und sind derzeit gefragt. Der damalige hessische Kultusminister und jetzige Ministerpräsident Boris Rhein hat bei der Eröffnung die Schirmherrschaft übernommen. „Die war für 18 Uhr geplant, um 17 Uhr habe ich mit den letzten Handwerkern das Haus verlassen“, erinnert sich Philippi. Mit der Kuratorin Ingrid Ehrhardt konnte der Stiftungsauftrag, die Kunstsammlung einem breiten Publikum zugänglich zu machen und das Haus für Wechselausstellungen zu öffnen, sehr erfolgreich umgesetzt werden, und insgesamt sei das Museum gut aufgestellt. Zu den ganz großen Erfolgen zählte die Anton-Burger-Ausstellung zu dessen 100. Todestag im Jahr 2005, daran schloss sich der „Blick auf Kronberg im 19. Jahrhundert“ an, und mit der Malerkolonie Worpsswede sollte ein neuerlicher Höhepunkt gesetzt werden. „Da hat uns Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht.“ Jüngst mit den Ausstellungen „Zau-

berhaftes Capri“ und „Kaiserin Friedrich und die Künste“ konnten wiederum erfolgreiche Akzente gesetzt werden.

Hans Robert Philippi hat an der Erfolgsgeschichte des Museums Kronberger Malerkolonie mitgeschrieben, und so ganz ohne Wehmut gibt er den Staffelstab nicht ab. Wie er kommt auch Felicitas Hüsing aus dem Staatsdienst, beide sind politisch aktiv und ambitioniert. „So wie ich seinerzeit, so wird meine Nachfolgerin ebenfalls ihre eigenen Vorstellungen entwickeln und in enger Abstimmung mit unserer Kuratorin auch umsetzen können.“ Im Laufe der Jahre hat sich Philippi ein profundes Wissen über die Geschichte Kronbergs und damit engstens verbunden der Kronberger Malerkolonie, die zu den bedeutenden deutschen Künstlerkolonien des 19. Jahrhunderts zählt, angeeignet. Auf Wunsch wird er im Rahmen von Führungen auch weiterhin Einiges davon preisgeben.

Sportlicher Einsatz zugunsten des MTV



v.l. Michael Vietense, Vertreter des Vereins, Süwag-Maskottchen JÖRN und Melanie Grubbach, Referentin Markenkommunikation, bei der Spendenscheckübergabe. Foto: privat

Kronberg (kb) – Alle Sportbegeisterten kamen in dem Süwag-Energiegarten in Kronberg für den guten Zweck ganz schön ins Schwitzen. Die Besucher legten auf einem Rudergerät, Fahrrad, Gokart, Stepper oder einem Dreirad 304,531 Kilometer zurück. Jeden zurückgelegten Kilometer belohnt der Energiedienstleister Süwag mit zwei Euro und packt noch 1.000 Euro oben drauf, somit gehen 1.664,36 Euro an den MTV Kronberg. „Wir unterstützen den Verein sehr gerne durch diese Mitmachaktion. Am Ende ist es den Besuchern zu verdanken, die einfach alles vor Ort gegeben haben. Gemeinsam kön-

nen wir so Gutes tun“, sagt Daniel Kettler, Projektleiter des Süwag-Energiegartens. Auch alle anderen Besucher konnten Energie mit allen Sinnen erleben und Wissenswertes rund um nachhaltige Energieversorgung entdecken. Verschiedene Virtual und Augmented Reality-Angebote, zum Beispiel eine VR-Schaukel, ließen die Besucher in eine andere Welt abtauchen. Mini-Autoscooter und Segways luden zum Mitmachen ein und in Jörns Gärtneri wurden die kleinen Gäste zu richtigen Hobby-Gärtnern. Die weiteren Stationen der Tour gibt es online unter www.suewag.de/energiegarten.

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

21. 9. – 27. 9. 2023

Enkel für Fortgeschrittene
Do. – So. 20.15 Uhr

Barbie
Fr. + Sa. 17.30 Uhr

Oppenheimer
Di. 19.30 Uhr (OV)
Mi. 19.30 Uhr

Weinweiblich
So. 17.00 Uhr

22. 10. 2023 – 17.30 Uhr
Jonas Kaufmann – Arena di Verona 2023

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert 7.1 06173/ 7 93 85

AUKTIONSHAUS Oberursel

Auktion am 25. 9. 2023
ab 18 Uhr

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de



Mit mir als Medienberater haben Sie immer den klaren Durchblick!

ANGELINO CARUSO
06174 938566

ITALIAN FASHION

Emporio Armani
D. Exterior (Made in Italy)
Exklusive Mode für Damen
Louisenstr. 64
61348 Bad Homburg
Tel. 06172/5938337
Tel. 0172/6956140

Auch kleine Anzeigen bringen oft großen Erfolg!

FiSch! www.fisch.team
info@fisch.team
Schwimmschule 0176 84 260 228

Baby- und Kleinkindschwimmen
Kinder- u. Erwachsenenschwimmen
Aquafitness
Asklepios Königstein Falkenstein

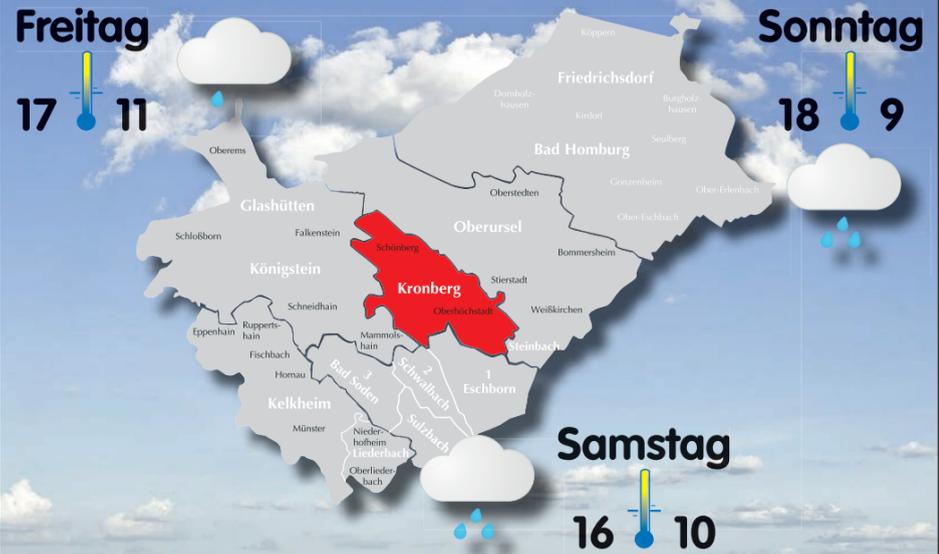
Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:



Beratung * Planung * Ausführung * Service

Elektrotechnik Ritschel

Inh. Martin Ritschel
Oberurseler Straße 5 · 61476 Kronberg
Tel.: 06173 950102 · Fax: 06173 950103
info@elektro-ritschel.de
www.elektro-ritschel.de



Casting für Verstärkung der Rettungshundestaffel

Hochtaunus (kw) – Die Rettungshundestaffel Rhein-Main, Mitglied im Bundesverband Rettungshund (BRH), sucht neue Mitglieder, die mit ihrem Hund das Team verstärken und ihn zum Rettungshund ausbilden möchten. Dafür veranstaltet die Staffel am Sonntag, 15. Oktober, ab 10 Uhr ein Casting für Hunde und ihre Besitzer. Beim Casting wird getestet, ob der Hund die Charaktereigenschaften mitbringt, um ein Rettungshund zu werden. Ist er neugierig und verspielt oder eher ängstlich? Ist er alltagstauglich? Wie verhält sich das Tier gegenüber Passanten oder anderen Hunden? Dies alles spielt eine Rolle, um einen Hund als Rettungshund ausbilden zu können. Beim Casting kommt es nicht darauf an zu testen, ob der Hund einen ausgeprägten Geruchssinn hat. Viel wichtiger sind Neugier und Spieltrieb. Bevor die ehrenamtlichen Helfer mit ihren Tieren die Rettungshundeausbildung beginnen und festes Mitglied der Staffel werden, gibt es nach dem Casting eine dreimonatige Testphase. Dabei darf der Hund seine Nase unter Beweis stellen. Außerdem können Staffel und neue Mitglieder – die Rookies – herausfinden, ob aus ihnen ein Team wird. Denn Rettungshundearbeit ist Teamarbeit. Nur wenn die Staffel als Gemeinschaft funktioniert, kann ein Einsatz auch erfolgreich sein.

Das Besondere an der Rettungshundearbeit ist: Der Hund lernt ohne Zwang, spielerisch und selbstständig. Die Lernerfolge, die er da-

bei macht, sind deshalb schon für sich eine große Motivation für den Hund. Die Hunde trainieren gern, freuen sich darauf. Zugleich ist Rettungshundearbeit sehr zeitintensiv und bedeutet für Hund wie Halter beständiges Training. In Theoriestunden wird den Hundehaltern das nötige Rüstwerk vermittelt. Denn nicht nur der Hund muss lernen, sondern Frauchen und Herrchen auch. Karte und Kompass, Suchtaktik, Erste Hilfe für den Hund – das ist nur ein kleiner Ausschnitt, um die Prüfung zum Suchtrupphelfer abzulegen. Die BRH-Rettungshunde Rhein-Main trainieren zwei- bis dreimal in der Woche. Sonntags gibt es in der Regel Flächensuche im Wald oder in Trümmern. Dabei durchkämmt der Hund ein abgestecktes Gebiet oder Trümmergelände und sucht selbstständig nach vermissten oder verschütteten Personen. Mittwochs variiert das Training. Im Wechsel gibt es Flächensuche und Gerätetraining, wobei der Hund lernt, über Leitern, Wippen oder durch Tunnel zu laufen. Donnerstags und sonntags ist Mantrailing-Tag. Der Mantrailer verfolgt eine bestimmte Spur einer vermissten Person anhand eines Geruchsgegenstands. Es gibt Hunde, die sich aufgrund ihrer Eigenschaften eher zum Mantrailer eignen, und andere, die eher zur Flächensuche passen.

Eine Anmeldung zum Casting im Internet unter www.rhs-rm.de ist zwingend erforderlich. Dort gibt es auch weitere Informationen. Auch Zuschauer sind beim Casting willkommen.

OPEL ZOO
Erholung · Bildung · Forschung · Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

Wir suchen ab sofort zuverlässige

Austrägerinnen/ Austräger

gerne auch rüstige Rentnerinnen/Rentner zum Verteilen des Kronberger Boten in unterschiedlichen Verteilungsgebieten.

Wer sein Taschengeld aufbessern möchte, meldet sich einfach unter:

Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH

Theresenstraße 2
61462 Königstein
Telefon 061 74/93 85-31

Bewerbungen gerne per E-Mail an: traeger-kb@hochtaunus.de

Kronberger Bote

online lesen unter:
www.taunus-nachrichten.de

Bauen & Wohnen



Sicher ist sicher! – Hochwertige Metalldachpfannen verleihen uns zu jeder Zeit ein durchweg gutes Gefühl

(epr) Dass wir uns gut geschützt fühlen, hat insbesondere in den eigenen vier Wänden einen enormen Stellenwert – und zwar nicht nur vor Langfingern. Auch die Wet-

terbeständigkeit sowie Wohngeundheit von Baustoffen spielen in Sachen Sicherheit eine immer wichtigere Rolle. Das gilt vor allem für das Dach. Nur wenn es intakt

ist, kann es uns buchstäblich „von oben herab“ ein beruhigendes Gefühl vermitteln. Bei der Sanierung von Bitumendächern etwa befinden wir uns mit Metalldachpfannen von LUXMETALL auf der sicheren Seite. Denn die Pfannen sind nicht nur sehr leicht, was die gesamte Baukonstruktion entlastet und eine schnelle Dach-auf-Dach-Lösung ermöglicht. Sie sind auch überaus robust, widerstandsfähig und langlebig – gerade vor dem Hintergrund der immer häufiger auftretenden Wetterkapriolen mit Starkregen und Stürmen eine unverzichtbare Stärke. Über eine höhere Geräuschkulisse brauchen wir uns dabei aber keine Gedanken zu machen: Setzt Regen ein, sorgt die besondere Querprofilierung dafür, dass die Tropfen auf den Metalldachpfannen akustisch kaum wahrnehmbar sind. Die Wirksamkeit wird durch ein Prüfgutachten des Fraunhofer-Instituts bestä-

tigt. Und mehr noch: Selbst im Falle einer fachgerechten Asbestdach-Sanierung stellen die Metalldachpfannen die ideale Lösung dar. Wir entledigen uns damit nicht nur des schädlichen Baustoffs, sondern steigern – bei vergleichsweise geringem monetären Einsatz – auch den Wert der Immobilie. Gleichzeitig ist Metall als wiederverwendbarer Baustoff bekannt. LUXMETALL-Produkte werden in Deutschland hergestellt, was kurze Transportwege generiert. Somit gibt es auch volle Punktzahl für unser Umweltbewusstsein. Nicht zuletzt profitieren wir davon, dass der Hersteller seine Metallprofile in zahlreichen Farben anbietet: Fassade und Dach lassen sich so optisch hervorragend in Einklang bringen. Ist das Wohnhaus sicher unter Dach und Fach?

Mehr Infos unter www.luxmetall.de sowie www.homeplaza.de.



Rundum gut bedacht? Mit Metalldachpfannen von LUXMETALL sind wir bei der Dachsanierung auf der sicheren Seite.

(Foto: epr/LUXMETALL)

Baggerarbeiten, Rodungen, Wurzelstockausfräsung
Tel. 0163/1915325
Firma Rentel

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Sandstrahlen

Verzinken · Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

Malerarbeiten, Bodenbeläge Trockenbau, Verputz Fassadendämmung
BoDo-Bauservice
61440 Oberursel
Tel.: 0176-64185891 (auch WhatsApp)
Mail: info@bodo-hms.de